

# Oh!

OBERHAUSEN

Ausgabe 50 | Juni/Juli 2021



[www.oh-stadtmagazin.de](http://www.oh-stadtmagazin.de)

[www.oh-tv.ruhr](http://www.oh-tv.ruhr)

[www.facebook.com/oh.stadtmagazin](https://www.facebook.com/oh.stadtmagazin)

*Das Stadtmagazin aus Oberhausen*

*Titelthema*

# 25 JAHRE ÖPNV-TRASSE IN OBERHAUSEN

wissen,  
was läuft!

# URLAUB, ABER SICHER!



## KLEINE LUXUS-SCHIFFE. ENTSPANNTER LUXUS, PERFEKTER SERVICE.

Die Königsklasse der Kreuzfahrten. Zum Beispiel MS Europa und MS Europa 2 von Hapag-Lloyd Cruises. Auch internationale, kleine Luxus-Schiffe haben wir im Angebot, z.B. Silversea oder Seabourn. Wir sind mitfahren und finden das passende Schiff für sie.

## VILLA ODER SUITE MIT PRIVAT-POOL.

Gönnen Sie sich viel individuellen Platz in einer Villa oder Suite mit Privat-Pool. Das macht es einfach, zu anderen Gästen viel Abstand zu halten und wenn gewünscht die Infrastruktur eines Hotels zu nutzen, z.B. für Frühstück oder Abendessen.



## DEUTSCHE SCHIFFE AB DEUTSCHEN HÄFEN, OHNE FLUGANREISE.

Keine Lust zu fliegen? Kein Problem! Die Mein Schiff-Flotte von TUI Cruises, AIDA-Schiffe und Hapag-Lloyd Cruises fahren ab deutschen Häfen und haben (fast) ausschließlich deutsche Gäste an Bord. Ab geht's z. B. nach Norwegen oder durch die Ostsee.

## URLAUB, ABER SICHER! TAPETENWECHSEL GEFÄLLIG?

Mal nicht selber kochen, sondern bedient werden? Sonne auf der Haut und warmer Sand zwischen den Zehen ...Im Flieger sind alle getestet, die Hotels haben gute Hygienekonzepte. Wir erklären, wie Reisen gut funktioniert. Z. B. Urlaub für Sommer/Herbst buchen mit der Option, 3 Wochen vor Abreise kostenlos stornieren zu können.

## Liebe Leserinnen und Leser,

vor acht Jahren haben wir Ihnen im März 2013 die erste Ausgabe eines neuen Stadtmagazins für Oberhausen präsentiert. Heute halten Sie die 50. Oh!-Ausgabe in Ihren Händen. Ein kleines Jubiläum, über das wir von der Redaktion uns sehr freuen und auf das wir auch ein klein wenig stolz sind. Wir hoffen, dass Ihnen unser Stadtmagazin alle zwei Monate ein informativer Begleiter durch das Oberhausener Stadtgeschehen ist und bleibt. Also: Auf weitere 50 Oh!-Ausgaben!

geschlossen sind, muss jetzt erst noch das Gerüst abgebaut werden. In einer weiteren Kultureinrichtung unserer Stadt, dem LVR-Industriemuseum Zinkfabrik Altenberg, wird derweil hinter den Kulissen fleißig gewerkelt und am Konzept der neuen Dauerausstellung gefeilt. Erst 2023 werden hier wieder die Türen geöffnet.

Unsere Titelgeschichte widmet sich zwei weiteren Jubiläen: Vor 25 Jahren wurde die Straßenbahn in unserer Stadt wiedereingeführt, vor 25 Jahren ging die ÖPNV-Trasse zwischen dem Hauptbahnhof und dem Bahnhof Sterkrade in Betrieb. Das Ganze wenige Monate vor der Eröffnung des Centro im September 1996. Anlass genug, noch einmal einen Blick zurück in die seinerzeit so spannenden Jahre in Oberhausen zu werfen. Und es gilt, noch ein Jubiläum zu würdigen: Vor 100 Jahren wurde Osterfeld in den Rang einer Stadt erhoben – wenn auch nur für wenige Jahre bis zur Eingemeindung 1929 mit Oberhausen und Sterkrade zur heutigen Großstadt.

Worüber berichten wir noch in dieser 50. Oh!-Ausgabe: Das Oberhausener Uhren-Startup Pottwatch legt eine neue Kollektion mit dem Verlauf der Ruhr auf dem Zifferblatt auf und beteiligt sich mit dem Regionalverband Ruhr an einer Kampagne gegen den Klimawandel, und wir stellen Ihnen die Ruhrpott-Bücher des in Oberhausen lebenden Journalisten Rolf Kiesendahl vor.

„Was wird aus unserem Sommerurlaub?“, das werden sich viele von Ihnen sicher derzeit auch fragen. Wir drücken Ihnen alle Daumen, dass nach über 14 Monaten Pandemie aus Ihren Planungen Realität werden kann oder sich spontan vielleicht noch ein Türchen auftut. Machen Sie das Beste draus, wir wünschen Ihnen trotz aller Widrigkeiten eine schöne Zeit!

Noch kein konkretes Datum gibt es für die Eröffnung der neuen Ausstellung „Das zerbrechliche Paradies“ im frisch sanierten Gasometer, die Aufbauarbeiten sind aber in vollem Gange. Nachdem die aufwendigen Arbeiten an der Außenhaut des Oberhausener Wahrzeichens nach über einem Jahr abge-

*Ihr Oh!-Team*

Weitere Informationen unter [www.oh-stadtmagazin.de](http://www.oh-stadtmagazin.de)

**FIRST REISEBÜRO**  
SCHLAGBÖHMER AM KLEINEN MARKT

Wir sind für Sie da: Zentral und gut erreichbar  
KLEINER MARKT in der Fußgängerzone OB-STERKRADE

Tel. 0208 635 0 555  
reisebüro@schlagboehmer.de  
www.schlagboehmer.de





© Sergey Gorshkov

**Kunstbaustelle umsonst & draußen**  
Die Ludwiggalerie lädt während des Umbaus zu einem Programm in ihren Innenhof S. 32

**Bauen für einen glänzenden Start**  
Die ÖPNV-Trasse der STOAG wurde vor 25 Jahren eröffnet S. 8



**Allein auf weiter Flur**  
Der Gasometer öffnet voraussichtlich im Sommer mit der Ausstellung „Das zerbrechliche Paradies“ S. 28

**Oben angreifen**  
RWO hat ehrgeizige Ziele für die neue Saison S. 47



**stadtgespräch**

- 3 Editorial
- 6 Beim Brötchenkauf Gutes tun  
Putzaktion auf dem Rhein-Herne-Kanal
- 7 Arbeitersiedlungen entlang der Seidenstraße

**titelthema**

- 8 Mit der Straßenbahn in die Neue Mitte
- 11 3 Fragen an ... Werner Overkamp,  
Geschäftsführer der STOAG  
Programm zum Jubiläum

**50. Ausgabe Oh!**

- 12 Ein schönes Gemeinschaftswerk
- 15 Redaktionsteam/Gewinnspiel

**tourismus & wirtschaft**

- 16 Tourentipps zum Nachradeln
- 18 Quartiersentwicklung „OLGA-Park“  
fast abgeschlossen
- 20 Ausbildung ist auch in der Krise ein  
Erfolgsmodell
- 21 Traumberuf: Kinderärztin  
Wettbewerb für Unternehmen:  
Sieger stehen fest
- 22 Optik Giepen: Da kannze ma kucken!
- 23 Stadtparkasse Oberhausen:  
Stiftungen erstrahlen in neuem Glanz

**umwelt aktuell**

- 24 Aktionsprogramm Grüne Lückenschlüsse
- 25 Schottergärten, ein teurer Trend
- 26 Wachsende Müllberge durch Corona

27 WBO: Neue Mülltonnen für Oberhausen

**kunst & kultur**

- 28 Gasometer im neuen Glanz
- 29 kOh!lumne
- 30 Theater Oberhausen: Eine Stadt spielt still
- 31 LVR-Industriemuseum Zinkfabrik Altenberg:  
Was passiert hinter den geschlossenen  
Türen?
- 32 Ludwiggalerie: Willkommen auf der  
Kunstbaustelle!
- 33 Matthias Reuter:  
Neue Musikkabarett-Programme

**gutes leben**

34 AQUApark: Auf der Suche nach Verstärkung

35 Energieversorgung Oberhausen sorgt für  
„grüne Zahlen“

- 36 Pottwatch:  
Metropolis – eine Hommage an die Ruhr
- 38 Comicbuch: Affengitter-Bande
- 39 Neuer Biergarten am „Kanale Grande“
- 40 Als Osterfeld 1921 Stadt wurde ...
- 41 Ruhrpottbrew: Bier mal anders
- 42 Neue Bücher von Rolf Kiesendahl:  
„Bleibense Mensch.“
- 44 Iss wat!? mit Stefan Opgen-Rhein:  
Melden Sie sich zum Online-Kochevent an!

**sport**

- 47 RWO hat ehrgeizige Ziele
- 48 Radrennen: Jetzt am 25. Juli?

**junge themen**

- 49 Kinderfilmstage im Ruhrgebiet:  
Filmbegeisterte Jurykinder gesucht!
- 50 Spieletipp: Aqualin  
MINT macht Spaß!
- 51 Kinofest „Aufgedreht“

**und sonst**

- 52 Stadtsportbund: 5 Jahre Sport im Park
- 53 Oh! Auf Dauer!
- 54 rätseln & gewinnen  
Impressum  
Das kommt im August



## BEIM BRÖTCHEN- KAUF GUTES TUN

**Z**wei Brötchen, ein Stück Kuchen und ein Kaffee to go – das ist kulinarisch ein glattes Vergnügen, aber selten kommt ein glatter Preis dabei heraus. Wer den „krummen Rest“ des Betrages sinnvoll aufrunden möchte, kann dies jetzt in mehreren Bäckerei-Filialen im Stadtgebiet tun. Dort sind Spendendosen von „Gesellschaft leben“ aufgestellt. Der ehrenamtliche Besuchsdienst in Oberhausen kümmert sich um alleinlebende und eingeschränkt mobile Menschen. Auch jetzt, während der Corona-Pandemie, ist er für sie im Einsatz und bietet die Möglichkeit, regelmäßigen Kontakt mit anderen zu pflegen und mehr Freude im Alltag zu erleben.



v.l.: Aline Schulte und Mathilde Horsthemke

Organisation und administrative Tätigkeiten rund um „Gesellschaft leben“ sind in den beiden Oberhausener Seniorenzentren „Abendfrieden“ und „Gute Hoffnung“ angesiedelt, von dort aus wird das ehrenamtliche Engagement koordiniert von Mathilde Horsthemke, **Tel. 998690**, **E-Mail [gesellschaft-leben@haus-abendfrieden.de](mailto:gesellschaft-leben@haus-abendfrieden.de)**, und Aline Schulte, **Tel. 88253115**, **E-Mail: [a.schulte@gutehoffnung.de](mailto:a.schulte@gutehoffnung.de)**. Es ist ein komplett kostenloses Angebot, das ohne feste Einkünfte agiert und auf Zuwendungen angewiesen ist. Und hier kommen die Spendendosen in den Bäckereien ins Spiel: Wer die Arbeit von „Gesellschaft leben“ unterstützen möchte, findet die Dosen im Café Cordes an der Steinbrinkstraße sowie in den Horsthemke-Filialen BERO-Zentrum, Luchs-Center, Sterkrader Tor, Drive-in (Kirchhellener Straße), Rolandstraße und Marktstraße.

[www.gesellschaft-leben.de](http://www.gesellschaft-leben.de)

## PUTZAKTION AUF DEM RHEIN-HERNE-KANAL

**W**arum nicht den Lieblingssport ausüben und gleichzeitig etwas Gutes tun? Routine für Birgit Bieber, Vorstandsmitglied des OKV, und die Mitglieder des Oberhausener Kanu-Vereins (OKV). Seit vielen Jahren hat der Kanuverein eine Sauberkeitspatenschaft für einen Abschnitt des Rhein-Herne-Kanals. In diesem Jahr waren die Vereinsmitglieder schon wieder aktiv und haben mehrfach auf dem Wasser Müll gesammelt. Wie funktioniert das eigentlich? Birgit Bieber schmunzelt: „Eine gute Körperbalance ist schon hilfreich, wenn man größere oder etwas weiter im Wasserstrom fließende Teile aufsammeln will. Wir nutzen auch das Paddel und ziehen den schwimmenden Abfall so nahe an das Kanu, dass wir ihn herausfischen können.“ In die Luke – eine Einbuchtung, die ansonsten Gegenstände enthält, die man zu einem Paddelausflug mitnimmt und die sich in Handreichweite vor den Paddelnden befindet – ist ein Müllsack eingespannt, der dann nach und nach befüllt wird. Gekentert ist bei den vielen Sammelaktionen, die bereits durchgeführt wurden, zum Glück noch niemand.

„Da der Frühjahrsputz ja leider nicht stattfinden konnte, möchten wir im Rahmen der Patenschaft trotzdem zur Sauberkeit beitragen“, so Birgit Bieber. Der Rhein-Herne-Kanal kann die Hilfe gebrauchen, denn wie bei anderen attraktiven Freiflächen steigen auch hier die Besucherzahlen und damit leider auch die Abfallmengen im Uferbereich und auf der Wasserfläche.

Wer sich angesprochen fühlt und ebenfalls gerne etwas für einen Park, eine Grünfläche, eine Straße oder eine andere öffentliche Fläche in seinem Umfeld tun möchte, kann sich gerne mit der Abfallberatung in Verbindung setzen.

Infos zu Sauberkeitspatenschaften:  
**Tel. 825 3604 oder 825 3645**



Arbeitsiedlung Tongyuanju/China: Foto: LVR-Industriemuseum/Bernard Langerock

## ARBEITERSIEDLUNGEN ENTLANG DER SEIDENSTRASSE

*Neue Fotoausstellung ab 2. Juli in der St. Antony-Hütte*

**D**ie Seidenstraße, ein sagenumwobenes Netz von Handels- und Karawanenstraßen, verband über Jahrhunderte Zentralasien mit Europa. Auch heute noch ist die Idee einer verbindenden Handelsroute zwischen Ost und West lebendig, etwa im Projekt der „Neuen Seidenstraße“, als einer der Ausgangspunkte gilt Xian in Zentralchina. Der

andere ist Duisburg am Rhein. In der Ausstellung „Arbeitsiedlungen entlang der Seidenstraße“, die vom 2. Juli bis zum 28. Februar nächsten Jahres, sofern die Corona-Lage es erlaubt, im LVR-Industriemuseum St. Antony-Hütte gezeigt wird, be gibt sich der Düsseldorfer Fotograf Bernard Langerock auf die Reise zu drei Arbeitsiedlungen entlang dieser „Neuen Seidenstraße“: ins chine-

sische Chongqing, ins polnische Zabrze und in die Oberhausener Siedlung Eisenheim. In seinen Bildern zeichnet er das Verbindende in den Wohn- und Lebensformen der so weit voneinander getrennten industriellen Gesellschaften auf und erzählt vom Alltag und Leben derjenigen, die einst und heute die Handelsgüter und Konsumwaren der Seidenstraße produzierten.

## Individuelle Lichtplanung für Haus & Garten



Einrichtungshaus *plus* Innenarchitektur  
**HÜLSKEMPER**  
**88 Jahre**  
beste Planung und Beratung

Jetzt Termin für Probebeleuchtung vereinbaren!

Einrichtungshaus Hülskemper GmbH  
Marktstraße 193-195 · 46045 Oberhausen  
Telefon +49 208 80 65 63  
[www.huelskemper.de](http://www.huelskemper.de)

Öffnungszeiten:  
Di.-Fr. 10-19 Uhr, Sa. 10-16 Uhr,  
Mo. geschlossen

Während im Umfeld des Centro noch kräftig gebaut wurde, hatte die Straßenbahn am 1. Juni 1996 ihre Jungfernfahrt auf der neuen Trasse

# MIT DER STRASSENBAHN IN DIE NEUE MITTE

Vor 25 Jahren ging die neue ÖPNV-Trasse der STOAG an den Start. Eine Erfolgsstory bis heute.

Als die Verkehrsbetriebe der Stadtwerke Oberhausen AG (STOAG) 1997 ihr 100-jähriges Bestehen feierten, hatte knapp ein Jahr zuvor ein Verkehrsmittel eine Renaissance in unserer Stadt erlebt, die wohl kaum jemand für möglich gehalten hätte: Oberhausen hatte wieder eine Straßenbahn! Knapp 28 Jahre nachdem im Oktober 1968 mit der letzten Fahrt der Linie 1 vom Bahnhof Holten nach Alt-Oberhausen die Umstellung des öffentlichen Personennahverkehrs von Straßenbahn- auf reinen Busbetrieb vollzogen worden war, schlug mit dem Fahrplanwechsel der STOAG Anfang Juni 1996 wieder die Stunde der Straßenbahn.

**S**amstag, 1. Juni 1996, Bahnsteig „1“ auf dem Vorplatz des Oberhausener Hauptbahnhofes: Dem Anlass entsprechend festlich geschmückt, wartet sie auf ihre Abfahrt, die erste Straßenbahn, die nach fast drei Jahrzehnten Pause wieder durch Oberhausen rollen soll. Im Jahrbuch „Oberhausen '97“ beschreibt Helmut Kawohl dieses Ereignis: „Als sich der nagelneue, grün-gelbe Zug der Linie 116 nach der offiziellen Eröffnungszereemonie kurz vor 12 Uhr in Bewegung setzt, verschwinden die letzten Regenwolken und auch die Sonne lacht zum großen Fest. Zehntausende von Schauspielern, darunter zahllose Fotografen und Videofilmer, sind überall entlang der Strecke dabei, als die erste Tram über die 6,5 Kilometer lange und in nur 21 Monaten gebaute Trasse für den öffentlichen Personennahverkehr in Richtung Bahnhof Sterkrade rollt. An Bord der bis auf den letzten Stehplatz besetzten Premieren-Bahn reichlich Prominenz: NRW-Wirtschaftsminister Wolfgang Clement, NRW-Finanzminister Heinz Schleußer, NRW-Umweltministerin Bärbel Höhn, NRW-Europaminister Manfred Dammeyer und natürlich die Stadtspitze mit Oberbürgermeister Friedhelm van den Mond und Oberstadtdirektor Burkhard Drescher. Einer fehlt noch: Centro-Investor Eddie Healey. Er steigt an der Haltestelle ‚Neue Mitte‘ zu, die später erst ab dem 12. September (Anm. d. Red.: Eröffnungstag Centro) regelmäßig angefahren wird. Minuten später die Ankunft in Sterkrade: Eine Bergmannskapelle spielt ihre Version von ‚Glückauf, die Straßen-

bahn kommt‘, und begeistert applaudierende Menschenmassen inmitten eines bunten Volksfestes rund um den Bahnhof im Norden der Stadt bereiten der Tram einen tollen Empfang.“

## RENAISSANCE DER TRAM

Keine Frage, „die neue STOAG“ hat vor 25 Jahren einen glänzenden Start hingelegt. Die Renaissance der Tram war mit der Eröffnung des Gasometers als Ausstellungshalle, dem Start des Centro und der Landesgartenschau OLGA das Ereignis im letzten Jahrzehnt des vergangenen Jahrtausends in Oberhausen. Die Neue Mitte Oberhausen mit dem britischen Großprojekt Centro – damals noch mit großem „O“ geschrieben – auf dem 100 Hektar großen ehemaligen Thyssen-Gelände zwischen Essener Straße und Rhein-Herne-Kanal und der ab Herbst 1996 zu erwartende starke Besucherandrang von geschätzt 75.000 Menschen am Tag waren Anlass für die Stadt und die Stadtwerke Oberhausen AG, eine vollkommen neue Konzeption für einen attraktiven öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in Oberhausen zu entwickeln, die viele Verkehrsteilnehmer überzeugen sollte, vom Auto auf Bus oder Straßenbahn umzusteigen.

## ENTLASTUNG FÜR DEN VERKEHR

Die neue Straßenbahnstrecke mit insgesamt 13 behindertenfreundlich gestalteten Haltestellen wurde von der Landwehr an der Stadtgrenze zu Mülheim auf einem eigenen Gleiskörper über die Mülheimer Straße und die Danziger Straße bis zum Hauptbahnhof gebaut. Von dort verläuft sie auf der separaten Trasse (ab Brücktorstraße die ehemalige Werkbahntrasse der Thyssen



AG) als kombinierte Bus- und Straßenbahnstrecke über Neue Mitte und Olga-Park zum Bahnhof Sterkrade. Zwischen den beiden Bahnhofen wurden 20 neue Brücken gebaut. Die Gesamtkosten beliefen sich auf rund 255 Mio. DM, die zu 90 Prozent gefördert wurden. Die später im Oktober 2004 eröffnete 18,8 Mio. Euro teure Ergänzungsstrecke vom Bahnhof Sterkrade zum Neumarkt ist zwar nur 850 Meter lang, entlastet aber spürbar den Verkehr in Sterkrade.

**SCHNELL, SICHER, UMWELTVERTRÄGLICH**  
Die STOAG kaufte 1996 im Wert von 46 Mio. DM nicht nur sechs Straßenbahnen neu, sondern auch 29 Gelenk- und 24 Solobusse. Im Fahrdienst wurden 70 zusätzliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingestellt. So begeisterte das neue Verkehrskonzept nicht nur mit neuen Linien, kürzeren Fahrzeiten und attraktiveren Takten, sondern auch mit einem besseren Service und höheren Fahrzeug-

komfort. Um Autofahrern den neuen ÖPNV schmackhaft zu machen, wurden sie im Herbst 1996 von der STOAG mit einem kostenlosen 7-Tage-Ticket zur Probefahrt eingeladen. Die STOAG wollte zeigen, dass sich viele Wege mit öffentlichen Verkehrsmitteln schnell, sicher und umweltverträglich zurücklegen lassen. Das gilt heute noch genauso.

#### ERINNERUNG AN STAHLPRODUKTION

Im Rahmen von Realisierungswettbewerben hatte die Stadt in der Bauphase der Trasse namhafte Architekturbüros beauftragt, die bedeutsamen Haltestellen entlang der Strecke anspruchsvoll zu gestalten. So wurde insbesondere die Haltestelle „Neue Mitte“ vom Büro Professor Parade + Partner, Düsseldorf, architektonisch auffällig umgesetzt. Eingeklinkt in scheinbar freistehende Stahlpylone wurden Dächer aus Stahlblechflächen ineinandergeschoben, um als Witterungsschutz zu dienen: eine

Erinnerung an die jahrzehntelange Stahlproduktion an dieser Stelle. In dieses ästhetische Bauwerk wurde neben dem Kundenzentrum auch die Betriebsleitstelle der STOAG integriert.

#### 28.500 FAHRGÄSTE PRO TAG

Heute verkehren auf der ÖPNV-Trasse tagsüber acht Linien, im Nachtnetz fünf. Im Bereich der Haltestelle „Neue Mitte“ sind zur Hauptverkehrszeit pro Stunde je Richtung vier Straßenbahnen und 22 Busse unterwegs. Im Schnitt hält somit alle zwei Minuten und 18 Sekunden je Richtung ein Fahrzeug in der Neuen Mitte. Auch einige Einsatzwagen im Schülerverkehr nutzen morgens und mittags die Trasse. Im Jahr 2019 (Anm.: Die Werte für 2020 sind wg. der Corona-Pandemie nicht repräsentativ) haben rund 10,4 Mio. Fahrgäste die Trasse genutzt, was 28.500 Fahrgästen pro Tag entspricht. Viel Mobilität also auf knapp sieben Kilometern Länge.



## 3 FRAGEN AN WERNER OVERKAMP

*Geschäftsführer der STOAG*

### War die Entscheidung richtig, die Trasse zu bauen und die Straßenbahn wiedereinzuführen?

Ja, es war eine wegweisende Entscheidung! Wir haben mit der Trasse eine störungsfreie, schnelle Verbindung zwischen Alt-Oberhausen und Sterkrade. Davon profitiert die ganze Stadt. Mit der Straßenbahn gibt es – ergänzend zur Eisenbahn – eine gute Verbindung zwischen Oberhausen und Mülheim und eine attraktive Erschließung der Wohngebiete, gerade im südlichen Bereich der Mülheimer Straße. Und natürlich ist das Centro ideal an den Nahverkehr in Oberhausen und damit an die Region angebunden.

### Was bedeutet die Trasse heute?

Um den Anteil umweltverträglicher Verkehrsmittel zu erhöhen und die Klimaschutzziele im Verkehrssektor zu erreichen, benötigen wir attraktive Verkehrssysteme. Unsere ÖPNV-Trasse ist ein sogenanntes BRT-System, wie wir es sonst meist nur aus Städten außerhalb von Deutschland kennen. In Südamerika spielen diese Systeme eine große Rolle. BRT steht für Bus Rapid Transit und ist gekennzeichnet durch eigene Trassen mit separaten

und barrierefreien Haltestellen. Die Unabhängigkeit vom übrigen Verkehrsgeschehen sorgt nicht nur für ein hohes Reisetempo, sondern auch für eine hohe Zuverlässigkeit.

### Sind Straßenbahnen noch zeitgemäß bzw. welche Zukunft hat die Straßenbahn in Oberhausen?

Straßenbahnen sind zeitgemäß. Wir sehen, dass beispielsweise in Frankreich und auch außerhalb von Europa in den Städten neue Straßenbahnen realisiert bzw. bestehende Straßenbahnnetze erweitert werden. Unsere heutige Straßenbahntrasse sollte die erste Ausbaustufe des Straßenbahnsystems in Oberhausen sein. Leider sind die geplanten Streckenerweiterungen nach Essen bzw. Mülheim über die Danziger Straße und auch die Verlängerung nach Schmachtdorf nie umgesetzt worden. Ich habe aber nach wie vor die Hoffnung, dass der Lückenschluss zwischen Oberhausen und Essen über die Linie 105 realisiert wird. Die Förderquoten von Bund und Land wurden erhöht und damit die Aufbringung des Eigenanteils nahezu halbiert. Insofern bin ich sehr optimistisch.



## PROGRAMM ZUM JUBILÄUM

Anlässlich des Jubiläums werden am Sonntag, 30. Mai, vier historische Straßenbahnen zwischen Landwehr und Sterkrade Neumarkt pendeln. Auch wenn eine Mitfahrt coronabedingt nicht möglich ist, lassen die Oldtimer die Herzen von Straßenbahnfans sicher höherschlagen. Zu sehen sind der TW25 (STOAG Bj. 1899), TW96 (BOGESTRA Bj. 1948), TW 888 (Ruhrbahn Bj. 1949) und GTW705 (Ruhrbahn Bj. 1959).

Spaziergehen ist zurzeit besonders beliebt. Dass sich die Trasse als Ausgangspunkt für kleine und größere Spaziergänge eignet, zeigt die STOAG in ihrem neuen Flyer „10 Spaziergänge rund um die Trasse“. Alle Touren starten und enden an Haltestellen der Trasse. Wer kennt die sprechenden Straßen in Eisenheim oder die Erinnerungstafel an Stanislaw Petrow, den Mann, der 1983 die Welt vor einem dritten Weltkrieg gerettet hat? Oder aber die Säule des alten Rathauses und die goldenen Balkone? Alles das gilt es rechts und links der Trasse zu entdecken. Den Flyer gibt es kostenlos in den STOAG KundenCentern und als Download auf [www.stoag.de/erlebnis](http://www.stoag.de/erlebnis). Dort sind alle Tourenbeschreibungen und Fotos zu finden. Auch auf komoot sind die zehn Spaziertouren der STOAG hochgeladen und unter dem Link [www.komoot.de/user/oberhausen](http://www.komoot.de/user/oberhausen) wird das Ablaufen leicht gemacht.

Rechtzeitig zum Jubiläum ist auch die Geocaching-App überarbeitet worden. Verschiedene Touren starten ebenfalls direkt an Haltestellen der Trasse. Viel Spaß beim Entdecken. Weitere Überraschungen hat sich die STOAG für den Sommer ausgedacht.

50 Oh!-Ausgaben

# EIN SCHÖNES GEMEINSCHAFTS- WERK

**K**inners wie die Zeit vergeht ...! Nach acht Jahren halten wir jetzt die 50. Ausgabe des Stadtmagazins Oh! in den Händen. Als die damalige Tourismus & Marketing Oberhausen GmbH (TMO) und die Stadt Oberhausen im März 2013 erstmals ein Stadtmagazin mit flächendeckender Verteilung für ganz Oberhausen herausgaben, war dies ohne Zweifel ein Kraftakt in einer Stadt, die sich bereits seit 30 Jahren in der Haushaltskonsolidierung befand. Unser erstes Titelthema war damals die Schau „Big Air Package“ von Christo im Gasometer.

Ein modernes, ansprechend gestaltetes Stadtmagazin sollte es als Nachfolger des seit Jahrzehnten nur in kleiner Auflage herausgegebenen „Stadtreport“ sein, alle zwei Monate erscheinen, mit journalistisch und fotografisch anspruchsvollen Beiträgen und einem attraktiven Layout. Ein Stück aktive Bürgerinformation und gleichermaßen Instrument der Stadtwerbung. Das Ganze in einer Auflage von 115.000 Exemplaren, kostenlos für alle Haushalte, Betriebe und Unternehmen sowie zur Auslage in Kultur- und Freizeiteinrichtungen, in Hotels und anderen touristischen Orten. Eine hohe Hürde, denn weder Stadt noch TMO GmbH durften nach den Vorgaben des Stadtrates zusätzliche Mittel zur Finanzierung des neuen Stadtmagazins aufwenden. Seien wir ehrlich: Das erschien zunächst nahezu unmöglich.

**SECHS AUSGABEN PRO JAHR**  
Heute sind die Herausgeberin, die OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH, und die mit dem Konzept und der Gestaltung beauftragte Ober-

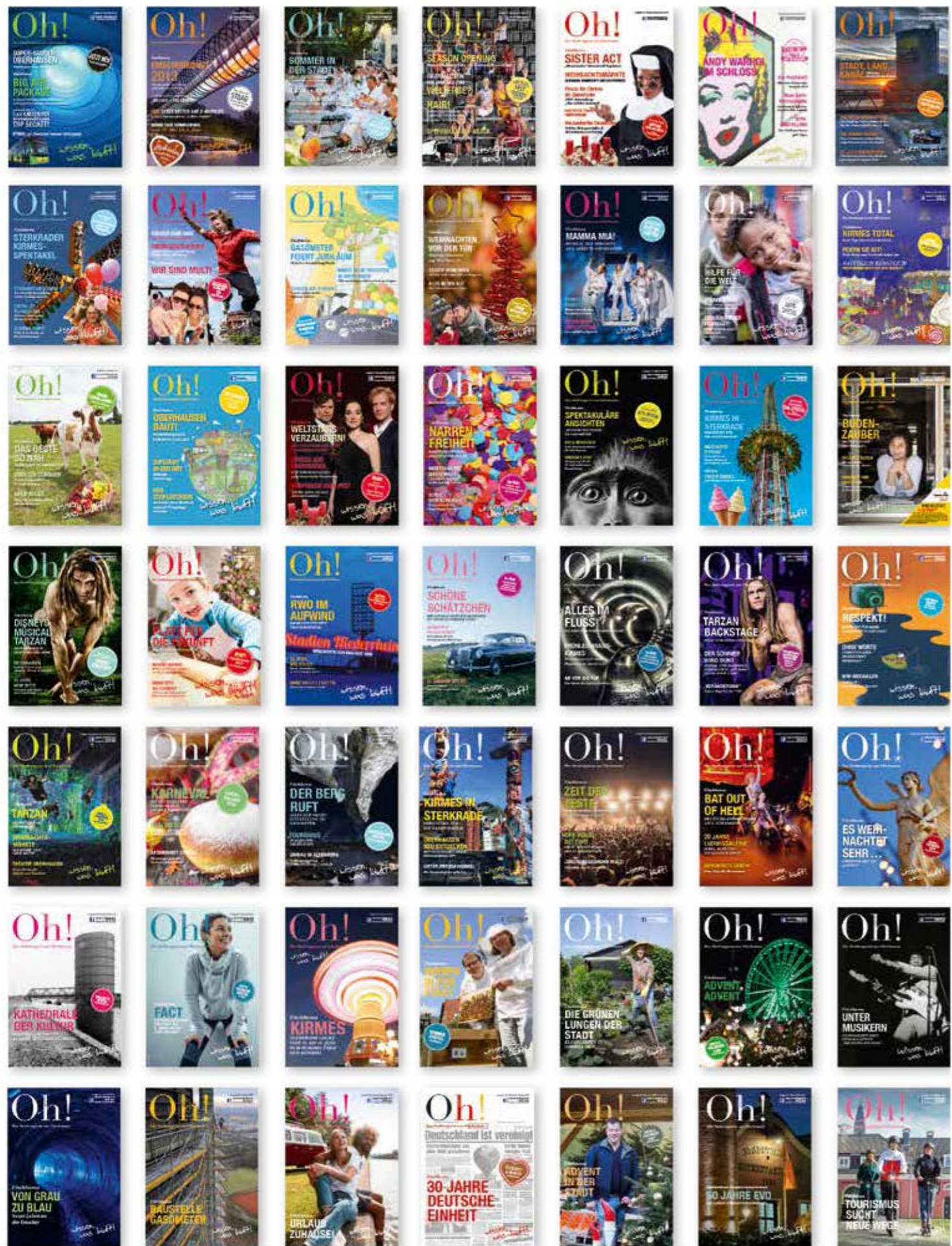
hausener Agentur Contact stolz, sechsmal im Jahr das ehrgeizige Ziel zu erreichen. Die Stadtverwaltung, städtische Institutionen und städtische Tochter- und Beteiligungsunternehmen finanzieren bis heute den Druck und den flächendeckenden Vertrieb des Stadtmagazins durch eine intelligente Bündelung von bestehenden Maßnahmen ihrer Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie durch den Verzicht auf zuvor erschienene Publikationen, deren Inhalte heute durch das Stadtmagazin Oh! abgedeckt werden – wie beispielsweise die Umweltzeitung, die Bürgerzeitung „O.Direkt“ oder die Kundenzeitung der Stadtwerke Oberhausen AG.

#### DIGITALES ANGEBOT

Die Agenturleistung wird von der Contact GmbH im Osterfelder Steigerhaus durch die Akquisition kommerzieller Werbung in einem verträglichen Umfang sowie einem ergänzenden digitalen Angebot (Website und Social Media) selbst erwirtschaftet. So dürfen wir sagen, dass Oh! den Charakter eines großen Gemeinschaftswerkes von Oberhausenern für Oberhausener hat.

Aus vielen Reaktionen unserer Leserschaft wissen wir, dass das Stadtmagazin gut ankommt und sich viele immer auf die nächste Ausgabe freuen. Wir versprechen, auch weiterhin bemüht zu sein, Sie über Wissenswertes und Wichtiges aus dem Stadt- leben zu informieren. Themen gibt es mehr als genug, denn Oberhausen hat viele schöne Seiten, sympathische Typen und ganz bald nach einem Ende der Corona-Krise hoffentlich auch wieder spannende Veranstaltungen und Termine. Berechtigte Kritik nehmen wir uns selbstverständlich zu Herzen.

Die Christo-Schau „Big Air Package“ im Gasometer war im März 2013 das Titelthema der ersten Oh!-Ausgabe (siehe nächste Seite)



Das Redaktionsteam des Oh! Stadtmagazins – natürlich alle frisch getestet

**Liebe Leserinnen und Leser,**

anlässlich der 50. Ausgabe des Stadtmagazins Oh! haben wir als Überraschung für Sie eine große Verlosungsaktion mit vielen schönen Preisen.

- ZU GEWINNEN SIND DIESE PREISE:
- 2 Gutscheine der Tourist. Informationen Oberhausen im Wert von je 100 Euro
  - 2 Radtrikots „Oberhausen. Tourismus“ im Wert von je 89 Euro
  - 1 Schnupperkurs Golf und ein Jahr Mitgliedschaft im Golfclub Oberhausen im Wert von 1.072 Euro
  - 5 x 2 Tickets für eine geführte E-Scooter-Safari durch die Neue Mitte Oberhausen im Wert von je 28 Euro
  - 5 x 2 Tickets Tagesverleih E-Scooter von Oberhausen. Tourismus im Wert von je 22 Euro
  - 2 x 25-Euro-Biergarten-Gutschein von Chris Höppner
  - Tickets für das evo-Sommertheater für Fritz Eckenga, Konrad Stöckel und Storno im Stadion Niederrhein
  - 5 Gutscheine für die Online-Kochshow „Iss wat?!“ mit Stefan Opgen-Rhein am 18. Juni im Wert von je 25 Euro
  - je 2 Bücher „Ruhrgbiet für Kenner“, „Arsch auf Grundeis“ u. „Komma bei den Oppa“ von Autor Rolf Kiesendahl
  - 5 Jahrbücher „Oberhausen '21“
  - 2 x 1 Gutschein für das „Kanale Grande“ von je 25,- Euro



Schnell sein lohnt sich: Schicken Sie uns per E-Mail [redaktion@stadtmagazin-oh.de](mailto:redaktion@stadtmagazin-oh.de) oder per Postkarte (OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH, Centroallee 269, 46047 Oberhausen) bis zum 15. Juni das Kennwort „50 Oh!-Ausgaben“ mit Ihrer Anschrift und Ihrer Telefonnummer.

Unter allen Einsendungen verlosen wir dann die aufgeführten Preise.

**Viel Glück!**





## TOURENTIPPS ZUM NACHRADELN

*Oberhausen ist Startpunkt einer der schönsten Strecken im „radrevier.ruhr“. Ein neuer Radführer hat noch mehr Vorschläge zu bieten.*

**D**as Ruhrgebiet entwickelt sich immer mehr zu einer Radmetropole. Erst vor kurzem hat der ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad Club) das von der Ruhr Tourismus GmbH (RTG) ins Leben gerufene Projekt „radrevier.ruhr“ als erste urbane Radreiseregion Deutschlands zertifiziert. 15 sogenannte thematische „RevierRouten“ und ein beschildertes Knotenpunktsystem sorgen im Ruhrgebiet für optimale Orientierung. Die landschaftlich reizvollen Strecken zwischen 30 und 70 Kilometern Länge garantieren mit bestens ausgebauten ehemaligen Bahntrassen und idyllischen Kanaluferwegen einen sicheren und ungetrübten Radelspaß. Ideal für allerlei Aktivitäten und Ausflüge in freier Natur!

### TIPP 1: „STAHLKÜCHE“ OBERHAUSEN

Eine dieser „RevierRouten“ mit dem bezeichnenden Titel „Stahlküche“ beginnt am Gasometer Oberhausen und führt über eine Gesamtstrecke von 47 Kilometern erst entlang des Rhein-Herne-Kanals zur Rehberger-Brücke im Kaisergarten und zum Niederreinstadion. Dann geht es über den „Grünen Pfad“ Richtung Landschaftspark Duisburg-Nord und auf kleineren Stadtstraßen weiter zum größten Binnenhafen der Welt. Am Knotenpunkt 36 den Rhein hinauf bietet sich zudem ein kleiner Abstecher auf die linke Flussseite zur Halde Rheinpreußen und zum Geleucht an. Am Alsumer Berg lohnt sich die Auffahrt auf die kleine Halde mit spannendem Blick auf die Kokerei und das Stahlwerk. Über die ehemalige Bahntrasse der HOAG führt die Radtour dann wieder zurück nach Oberhausen, vorbei an der stillgelegten Zechen Sterkrade bis zum Ausgangspunkt Gasometer. Nähere Infos zum „radrevier.ruhr“ inklusive aller GPX-Daten stehen unter [www.radtourenplaner.ruhr](http://www.radtourenplaner.ruhr) zur Verfügung.

### TIPP 2: URLAUB AUF ZWEI RÄDERN

Der frisch erschienene Reiseführer „Radeln für die Seele. Ruhrgebiet“ von Jochen Schlutius verspricht ebenfalls 15 Radtouren mit unterschiedlichen Schwerpunkten in einer „Wohlfühlregion mit beeindruckenden Panoramen, intensiven Genusserlebnissen und inspirierenden Auszeiten“. Eine der Routen beginnt auch am Gasometer Oberhausen und verläuft, vorbei am OLGA-Park, über die Jacobi-Trasse zur Halde Haniel. Anschließend geht es an der Grafenmühle in Bottrop auf der Rotbachroute unter anderem durch die Kirchheller Heide bis nach Dinslaken. Über Hiesfeld und die HOAG-Trasse führt die Strecke dann zurück bis nach Oberhausen. Der 40 Kilometer lange Rundkurs mit 290 Höhenmetern soll in vier Stunden bequem zu absolvieren sein, ohne dass das Sightseeing zu kurz kommt. Der im Droste-Verlag aufgelegte Reiseführer (ISBN 978-3-7700-2235-9) kostet 16,99 Euro, enthält nicht nur detaillierte Tourenbeschreibungen und eine Übersichtskarte, sondern auch viele Tipps zu den Sehenswürdigkeiten und Gastronomiebetrieben entlang der Strecke. Auf der Verlagsseite [www.droste-verlag.de](http://www.droste-verlag.de) stehen zudem alle GPX-Daten der vorgestellten Touren als Download bereit.



Wer mag, kann zumindest Teile der beiden vorgeschlagenen Routen durch Oberhausen und die angrenzenden Städte auch ohne eigene Muskelkraft absolvieren. Die TouristInformation Oberhausen vermietet tageweise E-Scooter, mit denen man auf den Radwegen ebenfalls sehr gut zurechtkommt. Die Reichweite der flinken Flitzer beträgt voll aufgeladen etwa 50 bis 60 Kilometer. Infos gibt es während der Zeit des Lockdowns bei der Oberhäuser Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH (OWT) unter folgender Scooter-Hotline: **86908404** oder per E-Mail an [info@owtgmbh.de](mailto:info@owtgmbh.de).

*Wenn Küche,  
dann Horstmann!*



*Küchen auf  
3 Etagen* Seit 1898  
Das große Küchenhaus  
in Oberhausen-Sterkrade  
**Horstmann**

**KÜCHEN HORSTMANN | STEINBRINKSTR. 272 | 46145 OBERHAUSEN**

TEL.: 02 08 / 66 83 19 WEB: [WWW.KUECHEN-HORSTMANN.COM](http://WWW.KUECHEN-HORSTMANN.COM) MAIL: [POST@KUECHEN-HORSTMANN.COM](mailto:POST@KUECHEN-HORSTMANN.COM)

MONTAG - FREITAG 10.00 BIS 19.00 UHR SAMSTAG 10.00 BIS 18.00 UHR PARKPLÄTZE FINDEN SIE IM HOF



# QUARTIERSENTWICKLUNG „OLGA-PARK“ FAST ABGESCHLOSSEN

*Das gesamte Areal der ehemaligen Zeche Osterfeld hat sich zu einem beliebten neuen Standort zum „Wohnen und Arbeiten“ entwickelt.*

**A**lle bisherigen und auch die künftigen Investitionen durch die Unternehmen zeigen eines: ihr klares Bekenntnis zum Standort Oberhausen.

In Ergänzung zu den unter Denkmalschutz stehenden historischen Bauten der Industriekultur – dem Förderturm, den beiden Torhäusern an der Vestischen Straße sowie dem Steigerhaus – wurde ein Großteil des ehemaligen Zechengeländes in den letzten Jahren bereits durch die OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH entwickelt und unterschiedlichen neuen Nutzungen zugeführt. Dazu gehören insbesondere der Wohnungsbau in Form von modernen Bungalows, barrierefreie Wohneinheiten und ein Pflegezentrum für Senioren in unmittelbarer Nachbarschaft zu den Grünflächen der ehemaligen Landesgartenschau, dem OLGA-Park.

Nachdem in den letzten beiden Jahren auf der bis dato un bebauten Restfläche bereits 26 moderne und seniorengerechte Wohnungen und 20 Appartements nach dem Konzept „Wohnen auf Zeit“ entstanden sind (in beiden Fällen haben hier Oberhausener Unternehmerfamilien investiert, die sich mit ihrer Stadt verbunden fühlen und etwas

vor Ort bewegen möchten), konnten nun zwei weitere Bauprojekte realisiert und von ihren Eigentümern mit ihren mehr als 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bezogen werden.

Die Buttler Rechtsanwalts-gesellschaft mbH hat ihren Hauptsitz von Herten nach Oberhausen verlegt. Hierdurch sind in Oberhausen 20 neue Arbeitsplätze entstanden. Schwerpunkt der Beratungsleistungen sind Bau-, Immobilien-, Vergabe-, Arbeits- und Gesellschaftsrecht.

Die Plassmeier GmbH, Projektentwicklungsgesellschaft für Gewerbe- und Verwaltungsimmobilien sowie seniorengerechte Wohnanlagen, wurde im Jahr 2008 am Standort OLGA-Park gegründet. Aufgrund des stetigen Wachstums der Gesellschaft konnte dem Flächenbedarf in den vis-à-vis bis zu diesem Zeitpunkt angemieteten Räumlichkeiten im historischen Steigerhaus nicht mehr entsprochen werden. Die Plassmeier GmbH hat sich mit ihrem Investment und dem neuen, auf ihre Anforderungen maßgeschneiderten modernen Gebäude am OLGA-Park nicht nur einen Traum erfüllt, sondern auch gezeigt, dass sie an den Wirtschaftsstandort Oberhausen glaubt und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter genau diesen Standort schätzen.

Die beiden Unternehmen EDV Partner GmbH und vertriebskick gmbh waren bereits in Oberhausen ansässig und befinden sich seit Jahren auf Expansionskurs. Für das Grundstück haben sich die Firmen u.a. aufgrund der infrastrukturellen Vorteile wie die gute Anbindung an den ÖPNV, das Radwegenetz und wegen des Grünpotenzials entschieden.

EDV-Partner ist seit 33 Jahren am Markt und bundesweit tätig. Ein Großteil der Kunden sind kleine und mittelständische Unternehmen aus dem Bauneben-gewerbe und dem Handel. IT-Komplettlösungen sind das Kerngeschäft – angefangen von der Anschaffung und Einrichtung einer IT-Infrastruktur, über die Betreuung der laufenden IT und das gesamte Themenspektrum der IT-Sicherheit.

vertriebskick wurde vor etwas mehr als elf Jahren gegründet. Von klassischen Give-aways wie Kugelschreibern und Einkaufstaschen über hochwertige Textilien mit Firmenlogo bis hin zu Spezialanfertigungen (z.B. Powerbanks in Sonderform) macht das Unternehmen fast alles möglich, wenn es um überzeugende und nachhaltige Werbeartikel geht.

Buttler Rechtsanwalts-gesellschaft mbH und Plassmeier GmbH, Bezug des „Office Cube“ im Dezember 2020, rund 1.000 m<sup>2</sup>

EDV-Partner GmbH und vertriebskick gmbh, Bezug April 2021, Gesamtnutzfläche 1.130 m<sup>2</sup>

Last but not least wurden die letzten unbebauten Teilflächen durch die OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH für mehrgeschossige Bürogebäude und für ein Wohngebäude an zwei Investoren verkauft. Einer wird seine beiden Verwaltungssitze aus anderen NRW-Städten an den Standort am OLGA-Park in einem Neubau zusammenzuführen. Er wird zudem am Standort ein mehrgeschossiges Wohngebäude errichten, das von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Unternehmens genutzt werden kann. Mit dem Baubeginn wird in Kürze gerechnet. Der andere Investor baut auf der Fläche ein modernes, kubisches Bürogebäude, das noch in diesem Sommer fertiggestellt und bezogen werden wird. Oh! wird über diese beiden Projekte in einer der nächsten Ausgaben berichten.

# AUSBILDUNG IST AUCH IN DER KRISE EIN ERFOLGSMODELL

**A**uch in Zeiten von Corona suchen Unternehmen nach Auszubildenden. Und Jugendliche suchen nach einem Ausbildungsplatz. Also besser jetzt starten als warten. Denn eines ist sicher: Es wird eine Zeit nach der Pandemie geben.

Es ist wichtig für Unternehmen, gerade jetzt auszubilden, und es ist wichtig für Schulabgänger, den nächsten wichtigen Schritt in Richtung Berufsleben zu gehen und eine Ausbildung zu starten. Die Wege zum Ziel sind 2021 etwas anders, aber nicht minder spannend – für beide Seiten.

VIRTUELLE AUSBILDUNGSMESSEN ERÖFFNEN NEUE CHANCEN FÜR AZUBIS

Viele Maßnahmen zur Azubi-Gewinnung wie Schulkooperationen, Betriebsführungen und Schnupperpraktika für Schülerinnen und Schü-

ler, aber auch klassische Ausbildungsmessen wurden coronabedingt auf Eis gelegt.

Virtuelle Ausbildungsmessen wie z.B. die AzuBeYou 2021 am 8. und 9. Juni sind eine Möglichkeit, um mit dem Nachwuchs in Kontakt zu treten. Wichtig dabei für Unternehmen, die Auszubildende suchen: Sie sollten mit einer ansprechenden, aktuellen und aussagekräftigen Karrierewebsite glänzen, um möglichst viele und hochwertige Bewerbungen für ihre Ausbildungsplätze zu erhalten. Im Idealfall gibt es hier einen eigenen Informationsbereich zum Thema Ausbildung und eine Möglichkeit, unkompliziert seine Bewerbungsunterlagen zu hinterlegen.



ONLINE-AUSBILDUNGSPLATTFORM  
Mit dem Ziel, eine gute Ausbildung für junge Menschen in Oberhausen zu fördern und damit auch den Fachkräftenachwuchs zu sichern, wurde auf Initiative der NRW-Regionalagentur MEO (in Kooperation mit der Stadt Oberhausen und der Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung) die Kampagne #OberhausenBildetAus auf den Weg gebracht.

Mittelpunkt ist die „Social-Media-Wall“ unter [www.oberhausenbildetaus.de](http://www.oberhausenbildetaus.de). Auf dieser digitalen Pinnwand haben auf der einen Seite Unternehmen die Möglichkeit, sich zu präsentieren und ihre freien Ausbildungsplätze anzubieten, auf der anderen Seite können Jugendliche sich dort einen Überblick über die Ausbildungsangebote machen und direkt mit den Unternehmen in Kontakt treten.



**HACKBARTH'S RESTAURANT**

„Seit über 30 Jahren gehört HACKBARTH'S RESTAURANT zu den Top 500 der deutschen Restaurantszene. Damit das auch in Zukunft so bleibt, suchen wir ab dem 1. August noch Auszubildende für die Berufe Restaurant-Fachmann/Restaurant-Fachfrau und Koch/Köchin.“

HACKBARTH Gastronomie Betrieb GmbH  
Jörg Hackbarth  
Tel. 0208 22188  
[info@hackbarths.de](mailto:info@hackbarths.de)  
[www.hackbarths.de](http://www.hackbarths.de)



**BAUUNTERNEHMUNG BRINKMANN**

„TROCKENBAU – alles andere als trockene Materie! Wir stehen für ausgezeichneten Trockenbau, Teamgeist und Begeisterung für das Bauen und suchen DICH ab dem 1. August für die dreijährige Ausbildung zum Trockenbaumonteur (w/m/d).“

Bauunternehmung J. Brinkmann GmbH  
Heike Brinkmann  
Tel.: 0208 94150026  
[info@bauunternehmung-brinkmann.de](mailto:info@bauunternehmung-brinkmann.de)  
[www.bauunternehmung-brinkmann.de](http://www.bauunternehmung-brinkmann.de)



**GARTEN-CENTER SPIERING**

„Deine Leidenschaft, dein Job! Mit einer Ausbildung bei schönem Ambiente inmitten von Pflanzen und frischem Duft, bist du bei uns ab dem 1. August der Zukunft gewachsen!“

Garten-Center Spiering GmbH  
Christian Spiering  
Tel.: 0208 996290  
[info@spiering.de](mailto:info@spiering.de)  
[www.spiering.de/ausbildung-bei-spiering](http://www.spiering.de/ausbildung-bei-spiering)

## AUSBILDUNGSHOTLINES

INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER IHK  
Azubi Macher  
[azubimacher@essen.ihk.de](mailto:azubimacher@essen.ihk.de)  
Tel. 0201 1892-120  
[www.ihk-lehrstellenboerse.de](http://www.ihk-lehrstellenboerse.de)

HANDWERKSKAMMER  
[www.handwerk-lehrstelle.de](http://www.handwerk-lehrstelle.de)  
[www.handwerk.de/lehrstellen-radar.html](http://www.handwerk.de/lehrstellen-radar.html)

**Ansprechpartner für Jugendliche und ihre Eltern:**  
Ivonne Soentjens  
Tel. 0211 8795-601  
[ivonne.soentjens@hwk-duesseldorf.de](mailto:ivonne.soentjens@hwk-duesseldorf.de)

**Ansprechpartner für Unternehmen:**  
Manuela Küttner  
Tel. 0211 8795-621  
[mauels.kuettner@hwk-duesseldorf.de](mailto:mauels.kuettner@hwk-duesseldorf.de)

AGENTUR FÜR ARBEIT OBERHAUSEN  
**Ansprechpartner für Jugendliche und ihre Eltern:**  
Berufsberatung der Agentur für Arbeit Oberhausen  
Tel. 0208 8506-112  
[Oberhausen.Berufsberatung@arbeitsagentur.de](mailto:Oberhausen.Berufsberatung@arbeitsagentur.de)



**Ansprechpartner für Arbeitgeber:**  
Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Oberhausen  
Tel. 0800 45555 20  
[Oberhausen.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de](mailto:Oberhausen.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de)

GUT ZU WISSEN  
**Ausbildungssuche per App: „AzubiWelt“**  
[www.arbeitsagentur.de/bildung/ausbildung/azubiwelt](http://www.arbeitsagentur.de/bildung/ausbildung/azubiwelt)

Handwerksberufe  
[www.handwerk.de/ausbildungsberufe](http://www.handwerk.de/ausbildungsberufe)

Bundesprogramm „Ausbildungsplätze sichern“  
[www.arbeitsagentur.de/bundesprogramm-ausbildungsplaetze-sichern/ausbildungspiraemie](http://www.arbeitsagentur.de/bundesprogramm-ausbildungsplaetze-sichern/ausbildungspiraemie)

**Tipps zur Suche nach einem Ausbildungsplatz**  
[www.arbeitsagentur.de/bildung/ausbildung/tipps-suche-ausbildungsplatz](http://www.arbeitsagentur.de/bildung/ausbildung/tipps-suche-ausbildungsplatz)



Ariane Stepke (l.) und Aysegül Tiemann

## Traumberuf: KINDERÄRZTIN

**W**ie klappt das eigentlich mit der Vereinbarkeit von Familie, Beruf und der Leitung einer eigenen Praxis? Gut, sehr gut sogar – sagen Dr. med. Aysegül Tiemann und Dr. med. Ariane Stepke, denn sie haben gemeinsam eine Praxis eröffnet.

Beide haben in Essen Medizin studiert. Kennengelernt haben sie sich bei ihrer Facharztausbildung der Kinder- und Jugendmedizin im Sana Klinikum in Duisburg und haben auch fast zeitgleich ihre Familien gegründet.

Sie wollten beides sein – Mütter und Ärztinnen. Eine Gemeinschaftspraxis, in der sie sich gegenseitig vertreten und fachlich ergänzen können, war für sie daher genau die richtige Lösung. Als sie im Januar eine Kinderarztpraxis im Bero-Zentrum übernommen haben und mit einem gut eingespielten Praxisteam an den Start gegangen sind, wählten sie bewusst einen ganzheitlichen Ansatz. Sie möchten für kleine Kinder, deren Eltern, aber auch für Jugendliche Ansprechpartner sein und zudem neue Schwerpunkte wie Naturheilverfahren und Psychosomatik in ihrer Praxis anbieten.

Wettbewerb für Unternehmen

## SIEGER STEHEN FEST

Die Sieger des Wettbewerbs „Vorbildlich familienfreundliches Unternehmen 2021 in Oberhausen“ stehen fest. Die Auszeichnung erfolgt in diesem Jahr aufgrund der Pandemie nur auf dem schriftlichen Weg durch Oberbürgermeister Daniel Schranz. Die geplante festliche Preisverleihung im Schloss Oberhausen musste leider abgesagt werden.

AUSGEZEICHNET!

In der Kategorie „Unternehmen mit bis zu 50 Beschäftigten“ wird die **Gehring Group GmbH** als vorbildlich familienfreundlich ausgezeichnet.

In der Kategorie „Unternehmen mit mehr als 50 Beschäftigten“ wird die **Energieversorgung Oberhausen AG** als vorbildlich familienfreundlich ausgezeichnet.

Mehr Infos:



# DA KANNZE MA KUCKEN!

Optik Giepen in Osterfeld verbindet Ruhrpott-Charme mit modernster Technik



Den Menschen im Ruhrgebiet wird nachgesagt, dass sie arbeitsam, ehrlich, aufgeschlossen und dabei immer direkt und herzlich sind. Wer daran Zweifel hat, kann sich gerne selbst davon überzeugen: zum Beispiel bei Optik Giepen in Oberhausen-Osterfeld.

„Für uns stehen für uns unsere Kunden immer im Mittelpunkt. Für uns ist das ein Grundsatz und elementarer Bestandteil unserer Firmenphilosophie“, berichtet Theo Giepen und ergänzt stolz: „Das dürfte auch ein wesentlicher Grund dafür sein, warum wir eine rund 95-prozentige Weiterempfehlungsrate haben!“

Seit 1978 steht das Unternehmen von Augenoptikermeister Theo Giepen, in dem heute neben ihm sieben weitere Augenoptikerinnen und -optiker tätig sind, für Leistung, Qualität und den Einsatz neuester Technik. Zur Produkt- und Leistungspalette gehören neben der großen Auswahl und individuellen Anpassung von Brillengestellen und -gläsern sowie Kontaktlinsen auch die Low-Vision-Lösungen speziell für Sehbehinderte. Dafür hält das Geschäft an der Gildenstraße 7 zahlreiche Hilfsmittel, wie z. B. Lupen, Lesestäbe, elektronische Lesehilfen, Kantenschutzfilter zur Kontraststeigerung etc., bereit.

„Als Ruhrgebietsunternehmen mit rund 43 Jahren Tradition und Erfah-

## SONDEREDITION BO/700: HOMMAGE ANS RUHRGEBIET

Für ihn ist es deshalb schon fast eine Selbstverständlichkeit, demnächst eine außergewöhnliche Brillenkollektion zu präsentieren, die die Geschichte des Reviers in besonderer Weise würdigt: die Sonderedition BO/700 der Brillenmanufaktur BO/44. Sie ist eine Würdigung und Erinnerung an 700 Jahre Bochum. In Anlehnung an die Zechengeschichte im Ruhrgebiet ähnelt das Brillendesign der Struktur von Steinkohle. Die Edeltahlbügel, die in den Farben Anthrazit, Gold, Roségold und Silber gehalten sind, würdigen den Stahlstandort Bochum. Die einzelnen Brillenmodelle tragen die Namen ehemals großer Ruhrgebietszechen, wie z. B. „Concordia“, „Hannibal“, „Zollverein“ und „Un-

ser Fritz“. Insgesamt wird es nur 700 nummerierte Exemplare geben, die in aufwendiger Handarbeit gefertigt werden. Die gesamte Kollektion der Sonderedition BO/700 kann ab Dienstag, 1. Juni 2021, für 14 Tage bei Optik Giepen in Osterfeld in Augenschein genommen werden.

## BAJAZZO ARTBOX: UNVERWECHSELBAR UND AUFFÄLLIG ANDERS

Auch wenn der Name vermuten lässt, dass es sich bei BAJAZZO um eine italienische Brillenmarke handelt – der Designer und Hersteller außergewöhnlicher Brillenmodelle ist im rheinländischen Züllich beheimatet. Die BAJAZZO-Linie ARTbox ist eine Kombination aus klassischer Linienführung mit außergewöhnlichen Details. In Handarbeit mit hochwertigen Materialien gefertigt und mit von BAJAZZO patentierten technischen Besonderheiten versehen, fallen die ARTbox-Modelle durch ihren unverwechselbaren Stil auf. Auch diese einzigartige Brillenkollektion wird bei Optik Giepen in Osterfeld präsentiert und steht allen Interessierten zur genauen Ansicht bereit.

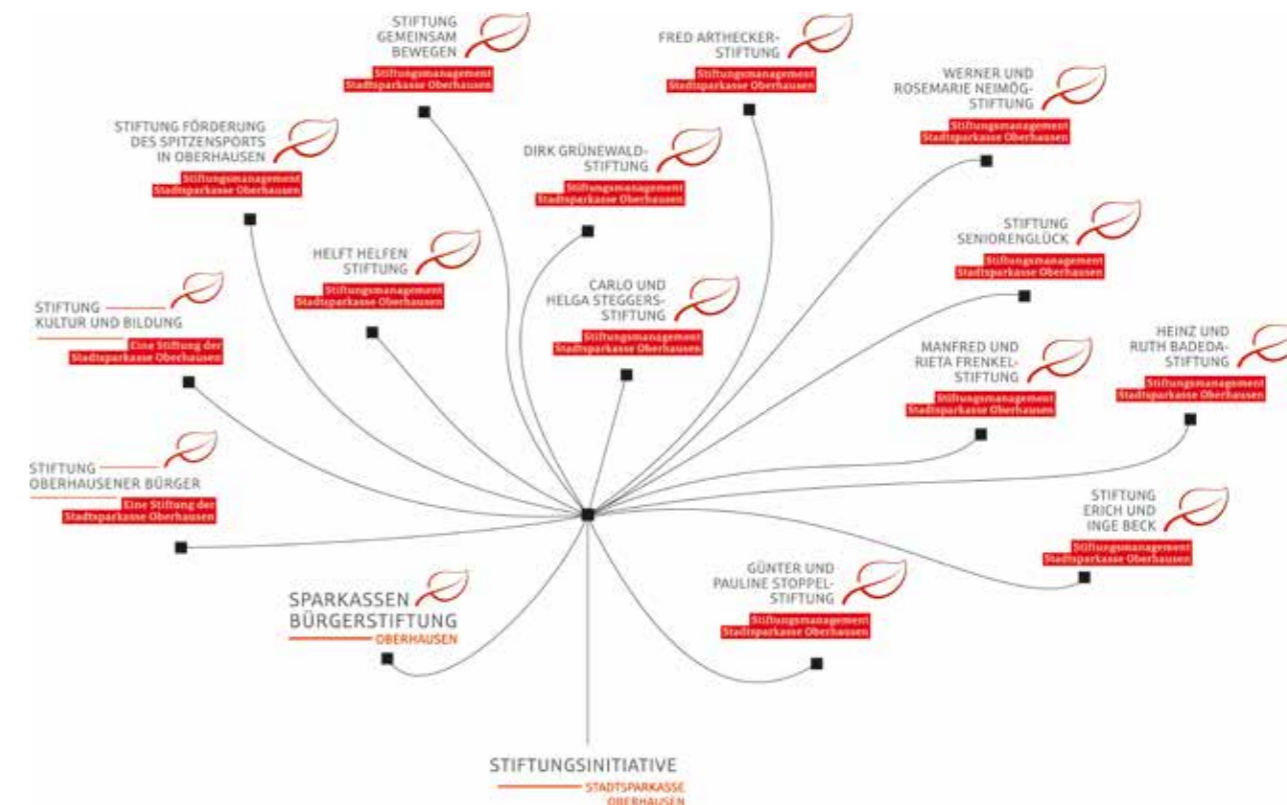


**OPTIK GIEPEN**  
OSTERFELD

Optik Giepen Osterfeld  
Gildenstraße 7  
46117 Oberhausen  
Tel. 895419  
Email: [info@optik-giepen.de](mailto:info@optik-giepen.de)  
[www.optik-giepen.de](http://www.optik-giepen.de)

# STIFTUNGEN ERSTRAHLEN IN NEUEM GLANZ

Überarbeitung und Modernisierung des Außenauftritts der Stiftungsinitiative der Stadtparkasse Oberhausen



Mit ihrem gemeinnützigen Engagement ist die Stadtparkasse Oberhausen seit vielen Jahren ein wichtiger Pfeiler des gesellschaftlichen Lebens in der Stadt. Im Jahr 2020 betrug das Fördervolumen aus Spenden, Stiftungen und Sponsoring rund 784.000 Euro.

Die Sparkassen-Bürgerstiftung ist die älteste Stiftung der Stiftungsinitiative der Stadtparkasse Oberhausen. Sie wurde bereits 1983 errichtet. Die Förderschwerpunkte der Sparkassen-Bürgerstiftung liegen in den Bereichen Kultur, Wohlfahrtswesen, Bildung, Kinder- und Jugendförderung sowie dem Heimatgedanken. Seitdem hat die Sparkassen-Bürgerstiftung gemeinnützige Vereine, karitative und wohlfahrtspflegerische Organisationen, Bildungsprojekte sowie vielfältige kulturelle und heimpflegerische Projekte in Oberhausen mit einem Gesamtvolumen von rund 15,646 Mio. Euro gefördert.

Zu der Stiftungsinitiative der Stadtparkasse Oberhausen gehören 15 Stiftungen. Dazu zählen die Sparkassen-Bürgerstiftung sowie die Stiftung Oberhausener Bürger. Zu Letzterer gehören auch zwei Stiftungsfonds. Jede Stiftung und die Stiftungsfonds verfolgen eigene Förderschwerpunkte, allen gemeinsam ist das Ziel, Oberhausen noch attraktiver und lebenswerter zu machen. Im neu überarbeiteten Stiftungsbaum sind alle Stiftungen der Stadtparkasse Oberhausen mit ihren neuen Logos dargestellt.

Qualifizierte und zertifizierte Mitarbeitende der Abteilung Private Banking der Stadtparkasse Oberhausen beraten Interessierte kompetent zu allen Fragen rund um das Stiftungswesen. Das Generationenmanagement bietet zudem maßgeschneiderte Lösungskonzepte an, z.B. zu den Themen Testament, Erbe, Nachlassservice, Testamentsvollstreckung oder Spenden für Stiftungen. Außerdem bietet die Stadtparkasse Oberhausen mit dem Stiftungsmanagement eine weitere professionelle Dienstleistung an. Sie verwaltet neben der Sparkassen-Bürgerstiftung, der Christlichen Stiftung Zukunft Mensch und der Stiftung Oberhausener Bürger – die auch als Trägerstiftung fungiert – 13 treuhänderische Stiftungen.

Die Stiftung Oberhausener Bürger setzt auf die langfristige Förderung von Projekten aus den verschiedensten Bereichen, wie z.B. Soziales, Bildung, Kultur, Jugend- und Altenhilfe, Natur- und Umweltschutz, Gesundheit und Sport. Von Testaments wegen wird die Stiftung Oberhausener Bürger perspektivisch Trägerin von weiteren 23 Treuhänderstiftungen.

# AKTIONS- PROGRAMM GRÜNE LÜCKEN- SCHLÜSSE

Arbeiten im Unteren Reinersbachtal sind abgeschlossen

Die Vernetzung von Grün- und Freiräumen im Ruhrgebiet unter dem Dach der „Offensive Grüne Infrastruktur“ des Regionalverband Ruhr (RVR) schreitet voran. Die langfristig angelegte Strategieplanung wird ergänzt durch das kurzfristig umsetzbare Programm „Grüne Lückenschlüsse“. Oberhausen hatte sich mit zwei Maßnahmen für dieses Programm beworben und jeweils 45.000 Euro Fördergelder aus Landesmitteln erhalten. Die Maßnahme „Koppenburgs Mühlenbach – Freistellung eines verlandeten Gewässers in Oberhausen“ konnte bereits von Dezember 2020 bis Januar 2021 realisiert werden. Die Umsetzung des Maßnahmenpakets im Landschaftsschutzgebiet Reinersbachtal hat im Februar 2021 begonnen und wurde Mitte April abgeschlossen.

## GROSSE ARTENVIELFALT AUF KLEINEM RAUM

Das Reinersbachtal hebt sich durch eine bemerkenswerte Artenvielfalt und eine Vielzahl verschiedener Lebensräume auf kleinem Raum ab. Offenlandbiotope wie Magerwiesen, Borstgrasrasen und seggen- und binsenreiche Nasswiesen bieten zusammen mit strukturreichen Waldflächen und Gewässerbiotopen Lebensraum für viele besondere und geschützte Pflanzen- und Tierarten. Gleichzeitig liegt dieses ökologisch wertvolle Gebiet inmitten des Siedlungsgebiets Tackenberg und ist einem starken Nutzungsdruck aus den umliegenden Wohngebieten ausgesetzt.

Kernthema des Projekts ist die Lösung des ruhrgebietstypischen Konflikts zwischen Naturschutz und Erholung. Die geförderten und nun umgesetzten Maßnahmen sind Teil eines umfassenden Konzepts, das die Biologische Station Westliches Ruhrgebiet auf der Grundlage umfassender ökologischer Untersuchungen für das Landschaftsschutzgebiet erarbeitet hat.

Die erste umgesetzte Maßnahme betraf die Entfernung von 120 Kubikmetern eingebrachter Grünabfälle, die in der Vergangenheit im Schutzgebiet abgelagert wurden. Zur Information der Gartenbesitzer und Anwohner wurden zusätzlich Schilder am Rand des Schutzgebietes aufgestellt. Das Ausbringen von Grünabfällen sowie das Einpflanzen von Ziersträuchern und Gartenpflanzen in ein hochspezialisiertes, nährstoffarmes Gebiet hat massive Auswirkungen. Gebietsfremde Arten werden eingeschleppt und verdrängen heimische Arten, die an die nährstoffarmen Bedingungen angepasst sind.

Ab März wurden weitere Informationstafeln an den fünf Hauptzugängen und innerhalb des Schutzgebietes aufgestellt. Um den Besucherstrom sinnvoll zu lenken und zu bündeln, wurden Leitelemente aus Holz auf einer Strecke von insgesamt 500 Metern bodennah angelegt. Ziel der Lenkung ist der Schutz der ökologisch besonders empfindlichen Bereiche der geschützten Biotope, zum Beispiel vor Trittschäden und Nährstoffeintrag durch Hundekot.

Die Anwohner und Besucher durch gezielte Informationen und Hinweise statt durch Restriktionen als Unterstützer für das Projekt zu gewinnen, stellt einen weiteren wichtigen Pfeiler des Projektes dar. Innerhalb des Schutzgebietes wurden temporäre Hinweisschilder aufgestellt, um die Sperrung von vorhandenen Trampelpfaden zu verdeutlichen und die Notwendigkeit zu erklären. An den fünf Haupteingangsbereichen zum Schutzgebiet wurden Informationstafeln errichtet, die über die Bedeutung des Gebietes, seine Flora und Fauna, die Schutzwürdigkeit, aber auch die Besucherlenkungsmaßnahmen im Rahmen des Förderprogramms informieren. So möchte die Stadt Oberhausen an das Interesse und die Mitwirkung aller Besucher appellieren und das Reinersbachtal gemeinsam mit ihnen durch respektvollen Umgang mit der Natur ökologisch aufwerten und erhalten.

Die Stadt Oberhausen begleitet die Besucherlenkung durch weitere Maßnahmen. In Kürze werden an den Hauptzugängen zum Schutzgebiet Hundekotbeutelspender und Abfallbehälter aufgestellt. Ein beauftragter Schäfer beweidet zur extensiven Pflege des Gebietes schon seit einigen Jahren mit seinen Schafen mehrmals im Jahr die Offenlandbereiche im Reinersbachtal. Zum dauerhaften Erhalt des mit der Maßnahme angestrebten Zielzustands sollen zukünftig ordnungsbehördliche Kontrollen durchgeführt werden.

# SCHOTTER- GÄRTEN

Ein teurer Trend, in zweierlei Hinsicht

In den letzten Jahren hat der Trend, einen Schottergarten anzulegen, immer weiter zugenommen. Die Gründe, warum sich mehr und mehr Menschen für einen solchen Garten entscheiden, sind vielfältig. In den meisten Fällen geht es darum, den Pflegeaufwand so weit wie möglich zu reduzieren.

Viele jedoch unterschätzen den Pflegeaufwand von Schottergärten. Je nach Größe der Schotter- bzw. Kiessteine müssen Einträge, die von oben auf die Fläche kommen, manuell beseitigt werden. So wird beispielsweise das Ziehen von Ahornsämlingen zur echten Herausforderung.

Ökologisch und kleinklimatisch sind Schottergärten eine Katastrophe. Insbesondere in den meist stark versiegelten innerstädtischen Bereichen heizt die Sonne diese Steinwüsten merklich auf. So sind Pflanzen, die in solche geschotterten Gärten gesetzt wurden, nicht nur am Tage der Hitze schonungslos ausgeliefert. Die Steine speichern die Wärme, sodass diese Flächen in der Nacht schlecht herunterkühlen und weiter Wärme an die Pflanzen abgeben.

Für das Stadtbild sind Schottergärten kein ästhetischer Hingucker. Oft wirken diese mono-

ton und karg. Und das sind die meisten aus ökologischer Sicht auch.

Um Vögeln, Kleinsäuern, aber gerade auch Käfern und Insekten einen Lebensraum zu bieten, ist es wichtig, eine Auswahl an Pflanzen zu haben, die nicht im Schotter, sondern im offenen Boden stehen. So bietet man den Tieren Unterschlupf, Nahrung und die Möglichkeit, den Winter unbeschadet zu überstehen.

Damit gerade in innerstädtischen Bereichen allen Interessierten die Möglichkeit geboten wird, sich an der ökologischen Stadtbildgestaltung zu beteiligen, bietet die Stadt Oberhausen eine Baumscheibenpatenschaft an. Diese ist kostenlos und unbürokratisch unter den nachfolgend aufgeführten Kontaktdaten möglich.

Aber auch hier der Hinweis: Schotter ist nicht erwünscht!

## KONTAKTDATEN

Baumscheibenpatenschaft  
Stadt Oberhausen  
Fachbereich Ökologische  
Planung/Grünplanung  
Frauke Ölsner  
Technisches Rathaus Sterkrade  
Bahnhofstraße 66  
46042 Oberhausen  
Tel. 825-3621  
[frau.olsner@oberhausen.de](mailto:frau.olsner@oberhausen.de)

# WACHSENDE MÜLLBERGE DURCH CORONA

*Verändertes Verhalten führt zu erhöhter Müllbelastung im gesamten Stadtbild*

**D**as Verhalten der Menschen in Zeiten von Corona ändert sich: Aufgrund der eingeschränkten Möglichkeiten im Alltag wächst beispielsweise die Zahl der Bestellungen im Onlinehandel, Essen wird „to go“ konsumiert oder nach Hause bestellt und Renovierungsmaßnahmen werden verstärkt in Angriff genommen. Durch das Verlagern der Arbeit in die heimischen vier Wände oder Kurzarbeit fällt ebenfalls mehr Abfall zu Hause an. Leider kann man all diese Veränderungen auch im Stadtbild deutlich bemerken, denn ein Teil der Oberhausener Bevölkerung nimmt es bei der Entsorgung der dabei anfallenden Abfälle nicht so genau. Es beginnt bei überfüllten Mülltonnen, die ein zunehmendes Problem darstellen, geht über vermüllte Containerstandplätze, die als Abladeplatz für übergroße Kartons oder gar Abfälle missbraucht werden, bis hin zu kubikmetergroßen wilden Müllkippen auf Parkplätzen, an Waldrändern und anderen abgelegenen öffentlichen Flächen.

Die Auswertung der Zahlen bei den Wirtschaftsbetrieben Oberhausen

(WBO) zeigt diese Tendenz ebenfalls, auch die Meldezahlen im städtischen Bereich Umwelt weisen in diese Richtung: Die Mengen, die bei der Beseitigung der wild abgelagerten Abfälle anfallen, steigen kontinuierlich. Betrachtet man jeweils den Zeitraum von Januar bis einschließlich März, stiegen sie von 23 Tonnen in 2019 über 43 Tonnen in 2020 auf 45 Tonnen in 2021. Das deckt sich auch mit den Meldungen zum Sperrmüll, der vermehrt unangemeldet abgestellt wird. Der Bereich Umwelt muss diese Fälle aufwendig recherchieren und bearbeiten. Ziel ist immer, die Verursacher ausfindig zu machen und zur Verantwortung zu ziehen. Die Gründe für das falsche Verhalten sind wahrscheinlich vielfältig: Einige werden schlicht nicht wissen, wie die Entsorgung von Sperrmüll in Oberhausen organisiert ist. Andere wissen es, haben sich aber vielleicht nicht früh genug um einen Termin gekümmert, oder es interessiert sie einfach nicht. Manchmal wird der Sperrmüll mit dem Auto zu entlegenen Parkplätzen gebracht, oft wird er aber auch einfach vor die eigene Haustüre oder

die des Nachbarn gelegt. Dieser Trend muss dringend gestoppt werden, denn die illegale Entsorgung verursacht unnötige Arbeit und zusätzliche Kosten, die die Allgemeinheit tragen muss, wenn kein Verursacher ausfindig gemacht werden kann. An manchen Stellen sorgen allerdings Mülldetektive für Abhilfe: Wer bei der illegalen Entsorgung von Abfällen erwischt wird, muss mit empfindlichen Strafen rechnen – dabei könnte alles so einfach sein ...

- Sperrmüllhotline: Termine unter **Tel. 825-6000**
- Mehr Müll zu Hause? Amtliche Hausmüllsäcke nutzen (Bezugsadressen nennt die Abfallberatung) oder Müllvolumenerhöhung. Infos unter **Tel. 825-3603**
- Meldung wilder Müllkippen unter **Tel. 825-7777**

Fragen rund um das Thema Abfall beantwortet die Abfallberatung unter **Tel. 825-3585**.

## NEUE MÜLL- TONNEN FÜR OBERHAUSEN

*Farbige Clips für die einzelnen Fraktionen*



**I**n den nächsten Jahren führt die WBO sukzessive neue Mülltonnen für die Fraktionen Restmüll, Bioabfall, Papier und Leichtverpackungen ein. Alle neuen Tonnen haben einen grünen Korpus und einen grünen Deckel. Die einzelnen Fraktionen können anhand der farbigen Clips an den Deckeln erkannt werden. Diese sind wie folgt zugeordnet:

- **Grüner Clip:** Restmüll wöchentliche Abfuhr
- **Roter Clip:** Restmüll 2-wöchentliche Abfuhr
- **Weißer Clip:** Restmüll 4-wöchentliche Abfuhr
- **Brauner Clip:** Bioabfall
- **Blauer Clip:** Papier
- **Gelber Clip:** Leichtverpackungen (LVP)

Auf den Clips ist zudem noch einmal die Fraktion eingestanzt, für blinde und sehbehinderte Menschen auch in Brailleschrift. Darüber hinaus sind die Deckel mit einem Aufkleber beklebt, auf dem alle Infos zu den einzelnen Fraktionen in drei Sprachen aufgedruckt sind.

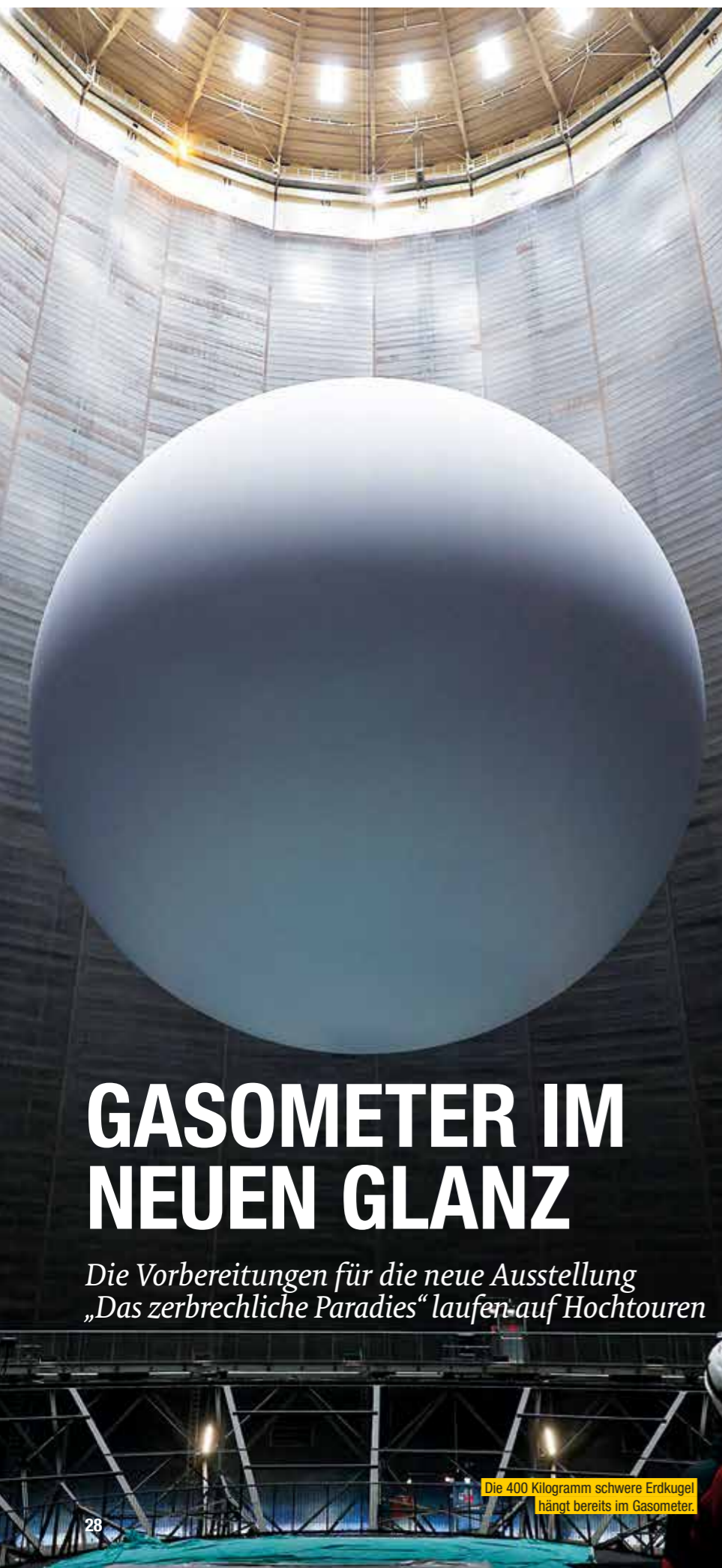
#### VORTEILE DER NEUEN TONNEN

- Die neuen Tonnen bestehen aus 100 Prozent Recyclingkunststoff.
- Bei der Produktion der Tonnen fallen im Vergleich zu den bisherigen Tonnen nur 35 Prozent CO<sub>2</sub> und nur 12 Prozent der verbrauchten Energie an.
- Dadurch, dass alle Korpusse und Deckel grün sind, vereinfacht sich die Lagerhaltung. Der Austausch defekter Tonnen und die Beschaffung neuer kann schneller erfolgen.
- Auf einem der beiden farbigen Clips ist Brailleschrift (Blindschrift) eingestanzt, um die Fraktion zu erkennen. Auf dem anderen Clip steht die Fraktion noch einmal ausgeschrieben.
- Alle Tonnen sind mit dem Blau-Engel-Symbol gekennzeichnet. Diese Zertifizierung bestätigt, dass für den gesamten Herstellungsprozess der Abfallbehälter, vom Recycling der Kunststoffe über Transport und Lagerung bis hin zur Herstellung, ein aktiver Beitrag zum Umweltschutz und zur Nachhaltigkeit geleistet wird.

#### ERKLÄRVIDEO AUF WBO-ONLINE.DE

Alle wichtigen Informationen finden Bürgerinnen und Bürger auf einer eigens erstellten Website. Unter **[www.wbo-online.de/meinetonne](http://www.wbo-online.de/meinetonne)** werden alle Fragen rund um die neuen Mülltonnen beantwortet. Zudem erläutert die WBO in einem kurzen, anschaulichen Film ausführlich die neuen Tonnen.





# GASOMETER IM NEUEN GLANZ

Die Vorbereitungen für die neue Ausstellung „Das zerbrechliche Paradies“ laufen auf Hochtouren

Die 400 Kilogramm schwere Erdkugel hängt bereits im Gasometer.

Nach über anderthalb Jahren intensiver Sanierungsarbeiten startete im Gasometer Oberhausen in den letzten Tagen der Aufbau der neuen Ausstellung „Das zerbrechliche Paradies“. Nach dem Ende der Korrosionsschutzarbeiten an der Außenhülle des Industriedenkmalms wurde zunächst die weithin sichtbare helle Einhausung abgebaut und die Oberhausener konnten zum ersten Mal einen Blick auf die neue Farbe des Gasometers werfen. Die Farbmischung, ein grauer Grundton mit einer oxydrötlichen Einfärbung, orientiert sich am Originalfarbton, der 1949 beim Wiederaufbau des Gasometers verwendet wurde. Der neuen Deckschicht wurde zusätzlich Eisenglimmer beigemischt, der den Korrosionsschutz verstärkt.

Erst wenn das rund 1.000 Tonnen schwere Fassadengerüst in den kommenden Monaten komplett abgebaut ist, erhält der Gasometer sein ursprüngliches Aussehen zurück: Umläufe, Treppen und die charakteristischen Ausbläser werden mithilfe eines Spezialkrans und von Industriekletterern montiert. Anschließend werden noch die Außenanlagen rund um den Gasometer wiederhergestellt. Da der Gerüstabbau nach aktuellem Stand länger als vom verantwortlichen Unternehmen geplant dauern wird, steht derzeit noch kein Datum für die Eröffnung der neuen Ausstellung fest.

Nichtsdestotrotz laufen parallel zu diesen Arbeiten die Vorbereitungen für die neue Ausstellung auf Hochtouren. „Das zerbrechliche Paradies“ wird die Besucher mit auf eine Reise durch die bewegte Klimageschichte unserer Erde nehmen. Als Höhepunkt erwartet die Besucher eine gigantische Erdsulptur. Hochaufgelöste Projektionen des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) zeigen in beeindruckenden Bildern die einmalige Schönheit der Erde, und die Besucher können einen Blick auf ihren Heimatplaneten werfen, der sonst nur Astronauten vorbehalten ist.

Neben mehreren Ausstellungsbildern zog die gigantische Erdsulptur denn auch zuerst in den Gasometer ein – ihr Durchmesser beträgt 20 Meter. Um die 400 Kilogramm schwere Skulptur im 100 Meter hohen Luftraum über der Manege in ihre charakteristische Form zu bringen, wurde mit einer Kombination aus Luftdruck

und 44 innen liegenden Halteleinen gearbeitet. Automatisch wird laufend der Luftdruck „in der Erde“ überwacht und reguliert. So ist gewährleistet, dass sich das Volumen der Kugel nicht verändert und die projizierten Bilder immer eine optimale Brillanz und Schärfe haben. 13 Projektoren sollen später für eine bestechende Bildqualität sorgen.

Von der Entstehung der Kontinente über spektakuläre weltweite Wetterphänomene bis hin zu Besonderheiten verschiedener Klimazonen wird der Blick auf die Erdkugel in beeindruckenden Bildern globale Zusammenhänge aufzeigen. Nils Sparwasser, Projektleiter beim DLR: „Dieses Mal präsentieren wir nicht nur die riesige faszinierende Erdsulptur,

sondern wir zeigen auch wissenschaftliche Daten auf 20 kleineren Globen unter der Manege, die uns einen Einblick in die Möglichkeiten der Erdbeobachtung geben. Die Erdbeobachtung ist das einzige Werkzeug, das es uns erlaubt, globale Zusammenhänge zu erkennen, zu analysieren, zu verstehen und entsprechend zu handeln.“ Man darf gespannt sein.

Auch die Geschäftsführerin der Gasometer Oberhausen GmbH, Jeanette Schmitz, blickt mit Vorfreude auf die kommende Ausstellung: „Auch wenn wir derzeit noch kein konkretes Datum nennen können, freue ich mich total, wenn es endlich wieder losgeht. Wir stehen bereit, sobald die Arbeiten beendet sind, um die Tore für die neue Ausstellung zu öffnen.“



Motiv aus der Ausstellung „Das zerbrechliche Paradies“

© Greg Lecoqeur

## DIE SANIERUNG IN STICHPUNKTEN

Auf 180 Metern wurde der Fundamentsockel des Gasometers freigelegt und wo nötig mit Stahlmatten und Beton verstärkt. Im Sinne des Korrosionsschutzes galt es, eine Fläche von 70.000 m<sup>2</sup> zu behandeln. Dazu zählten Umläufe, Treppen, Ausbläser und die gesamte Außenhülle inklusive des Daches. Für die Sanierung wurde ein 30.000 m<sup>2</sup> umfassendes Fassadengerüst errichtet. Allein der Aufbau dauerte fünf Monate. Die mit Keder konfektionierte PVC-Plane kann wiederverwendet werden.

Laut Analyse des LVR-Amtes für Denkmalpflege im Rheinland hat der Gasometer im Laufe seiner jüngeren Geschichte 14 Farbschichten erhalten,

die alle entfernt wurden. Vier neue Farbschichten wurden im Rahmen des Korrosionsschutzes aufgetragen. Die Deckschicht setzt sich aus einem grauen Grundton mit oxydrötlicher Einfärbung zusammen.

Zu den kalkulierten voraussichtlichen Gesamtkosten von 14,5 Mio. Euro kamen bisher aufgrund teurerer Ausschreibungen und umfangreicher Stahlbauarbeiten 1,2 Mio. Mehrkosten hinzu. Die Förderzusagen des Bundes, des Landes und des Regionalverbands Ruhr machten die umfangreiche Sanierung möglich. Die Gasometer Oberhausen GmbH brachte bisher einen Eigenanteil von rund 500.000 Euro in die Finanzierung ein.

## HALLO ZUSAMMEN,

vor Kurzem habe ich auf einem Möbel-Werbeprospekt folgende Eigenbeschreibung gelesen: „Stolzer Vermittler erfolgreicher Mensch-Möbel-Beziehungen seit 1965.“ Nicht schlecht. Das sind also gar keine schnöden Verkäufer, sondern Heiratsvermittler für Menschen und Couchgarnituren. Rechts der Sessel, links der Puper und die Traumhochzeit wird super. Ich hatte ja bislang immer gedacht, dass es beim „Click & Meet“ um Einkaufen geht. Das stimmt also gar nicht. Da werden Beziehungen fürs Leben vermittelt. Und zwar nicht irgendwelche, sondern erfolgreiche Beziehungen. Und wenn man dann irgendwann mit seiner „trendigen Mikrofaser-Wohnlandschaft mit Ausklappfunktion“ die Goldhochzeit feiert, kriegt der Mensch eine Tüte Chips und die Couch neue Bezüge und aus dem MP3-Player singt Roy Black völlig zu Recht „Ganz in Weiß“. So kann man ein Jubiläum auch begehen.

Im Lockdown sind ja einige Mensch-Möbel-Beziehungen sogar noch intensiver geworden, als sie ohnehin vorher schon waren. Vielleicht sitzen Sie sogar gerade mit dem Oh!-Magazin auf Ihrem angetrauten Lieblingsmöbel und lesen. Streicheln Sie ruhig mal über die Kissen. Loben Sie zärtlich die Schrankwand. Geben Sie dem Esstisch ein Küsschen. Und vor allen Dingen: Bleiben Sie treu. Ganz egal, was Ihnen in irgendwelchen Werbeprospekten angeboten wird: Gehen Sie auf gar keinen Fall in ein Möbelgeschäft und kaufen da irgendwas Neues! Denn erfolgreiche Mensch-Möbel-Beziehungen haben ja vor allem eine wichtige Eigenschaft: Sie halten ewig. Bis die Tage!

Matthias  
RL5

Matthias Reuter



# EINE STADT SPIELT **STILL**



**E**s klingelt an Deiner Haustür und ein Paket wird für Dich abgegeben. Du hast nichts bestellt. Es hat auch keinen Poststempel oder eine Briefmarke. Nur ein kleiner blauer Zettel hängt daran.

„Kommst Du mit? Ich hole Dich hier raus! Wir finden Dein Obitopia wieder!“

„Eine Stadt spielt still“ ist ein Spiel für alle Menschen, ob groß, ob klein, für jedes wunderbare Alter. Für alle, die gerne als kleine Gruppe spielen oder lieber allein. Für jede Person, ob sie ihre Wohnung verlassen möchte oder nicht.

Wir sprechen fünf Sprachen. Ist Deine nicht dabei? Wir erfinden gemeinsam eine neue!

Innerhalb eines Zeitraumes von drei Wochen kannst Du Dich flexibel an unterschiedlichen Aufgaben beteiligen, neue Wesen kennenlernen und Dein eigenes OBITOPIA wiederentdecken. Dieses Spiel wirst Du nie vergessen!

**Spielstart:** 28. Mai 2021 ab 14 Uhr  
**Spielfinale:** 19. Juni 2021 ab 19.30 Uhr  
 Anmeldung unter [besucherbuero@theater-oberhausen.de](mailto:besucherbuero@theater-oberhausen.de)  
 Infos unter [www.einestadtspieltstill.de](http://www.einestadtspieltstill.de)

Ein Projekt von und mit Babett Grube, Salome Schneebeili und Hanns Bahra, Yan Balistoy, Andrea Barba, Christian Bayer, Malin Bednarz, Julius Böhm, David Camargo, Sophia Hankings-Evans, Nina Karimy, Simon Mellnich, Marquie Pham, Leonie Rohlfing, Jan Alexander Schröder, Kathrin Stange ... to be continued.

Alle Stücke und Termine unter [www.theater-oberhausen.de](http://www.theater-oberhausen.de)

**THEATER OBERHAUSEN**

Will-Quadflieg-Platz 1  
 46045 Oberhausen  
 ☎ Linie 957



Bis auf den Dampfhammer, der einen neuen Platz finden soll, ist die Halle leergeräumt



Auch diese Kleidung eines Arbeiterpaares soll künftig gezeigt werden

## WAS PASSIERT HINTER DEN GESCHLOSSENEN TÜREN?

Seit zwei Jahren läuft der Umbau im LVR-Industriemuseum Zinkfabrik Altenberg

**S**eit gut zwei Jahren ist das LVR-Industriemuseum Zinkfabrik Altenberg geschlossen, um das Dauerausstellungskonzept komplett zu überarbeiten und das Gebäude zu sanieren. Was ist seitdem passiert? 3000 Quadratmeter Ausstellung wurden abgeräumt, 1300 Objekte abtransportiert und eingelagert. Konkret heißt das: Zahlreiche Bilderrahmen wurden abgehängt, Dutzende von Vitrinen geöffnet und geleert, schwere Exponate und Tonnen von Schutt bewegt. Shop, Café, Seminarräume und der Steg, der einen spektakulären Blick von oben auf die Ausstellung gewährte, sind abgerissen. Die Galerie gibt es nicht mehr. Es wurden Bodenproben genommen und auf Giftstoffe analysiert, außerdem wurde der Boden auf Bomben aus dem Zweiten Weltkrieg untersucht. Unerlässliche Bedingungen für den Weiterbau.

Die Halle ist jetzt bis auf den Dampfhammer und die Maschinen aus dem Eingangsbereich so gut wie leer und offenbart dabei deutlich Spuren ihrer alten Produktionszeit. Die Zeugnis-

se dieser Industriegeschichte sollen in der neuen Ausstellung sichtbar werden. Der Dampfhammer wird voraussichtlich im Sommer seinen neuen Platz finden. Damit der tonnenschwere Koloss versetzt werden kann, muss schweres Gerät anrollen. Eine aufwendige Arbeit, zunächst muss ein neues Fundament gegossen werden, erst danach kann der Hammer in einer mehrtägigen Aktion umziehen. Durch ein neues Raumkonzept werden die Maschinen aus der Betriebszeit der Zinkfabrik Altenberg in der neuen Ausstellung besser in Szene gesetzt, da der neue Museumseingang zur Mitte des Fabrikgeländes wandert. So werden die Besucher das historische Fabrikensemble künftig im Ganzen wahrnehmen können.

Im Außenbereich stehen ebenfalls Veränderungen an. Die große Piazza, der alte Fabrikhof, soll frei von Auto- und Lieferverkehr zukünftig zu einem Verweilplatz werden und kein bloßer Durchgangsort mehr sein. In einem ersten Schritt wurden die wild gewachsenen Bäume hinter der alten Schlosserei gefällt.

Parallel zum Bau wird derzeit am Konzept der neuen Ausstellung gearbeitet. Dies wird im Sommer abgeschlossen sein, dann sind die Gestalter dran. Da die neue Dauerausstellung andere Schwerpunkte als die frühere Ausstellung setzt und neue Inhalte vermitteln wird, müssen die neuen Themen um spannende Exponate ergänzt werden. Manches befindet sich im LVR-Sammlungsbestand, vieles muss neu beschafft werden. Deshalb wird auch nach interessanten Exponaten für die neue Ausstellung gesucht, z. B. einem gut erhaltenen Ford „Capri“ aus den 1970er-Jahren oder Lebensmittelverpackungen (Capri-Sonne, Tetrapak, Coladose, Schokoriegel), um die Ex-und-hopp-Mentalität dieser Zeit zu zeigen.

Zeitgleich läuft die Planung für die Einrichtung einer Museumsschmelze und der Schaugießerei. Welcher Schmelzofen, welche Gasversorgung wird benötigt und welche zusätzlichen Schmiedegeräte? Viele Fragen – es bleibt noch eine Menge zu tun bis zur Eröffnung der neuen Ausstellung im Jahr 2023.

[www.volksbank-rhein-ruhr.de](http://www.volksbank-rhein-ruhr.de)

Investieren Sie nicht in Hamsterkäufe, sondern mit unserem digitalen Anlage-Assistenten in Ihre persönliche Geldanlage – auch bequem von zu Hause aus!

**Wertpapier statt Klopapier!**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Infos finden Sie jetzt auf unserer Website oder vereinbaren Sie Ihren Telefon-, Vor-Ort- oder Videoberatungstermin mit uns.

Wir freuen uns auf Sie!

**Volksbank Rhein-Ruhr**







Ludwiggalerie – Museum Under Construction

## WILLKOMMEN AUF DER KUNSTBAUSTELLE!

**D**ie Ludwiggalerie Schloss Oberhausen schließt von Mai bis September für umfassende Umbau- und Sanierungsmaßnahmen. Neun Wochen lang gibt es deswegen ein ganz besonderes Special für alle: Kunst umsonst und draußen, zum Genießen, Mitmachen und Anschauen.

bezogen zusammenarbeiten, rückt den Schlossinnenhof der Ludwiggalerie in den Fokus, der so zu einem neuen Zentrum der kulturellen Begegnung wird. Außergewöhnliche Sitzgelegenheiten erschaffen einen Ort zum Verweilen und Themenhütten wollen entdeckt werden. Ein umfangreiches Programm begleitet immer dienstags, mittwochs und freitags die Besucher durch die Museum-Under-Construction-Wochen.

Workshops sind für alle offen. In der Kritzelhütte im Schlosshof entstehen beispielsweise Comic\*Aliens oder Pop-Art-Buttons, aber auch Erkundungstouren rund um Schloss und Kaisergarten werden geboten.

Der Lounge\_Friday dient dem entspannten Kunstgenuss mit Longdrink, Liegestuhl und DJ\_Beats – mit einem breit gefächerten Line-up von elektronischer Livemusik, über Future Beats bis zu Empowerment Pop und Hip Hop.

Am Artist\_Tuesday erwarten die Besucher Interaktion, Künstler-Talks oder Vorträge: Mit dabei sind unter anderem der Comiczeichner Ulf K. und die Fotografin Amina Falah.

Die Workshop\_Wednesdays, als eigens für die Kunstbaustelle entwickeltes museumspädagogisches Programm, machen neugierig auf Kunst und künstlerische Betätigung. Die

Den Rahmen schafft die facettenreiche Installation der PriseSalz Crew. Großformatige Malereien von Ursula Meyer hüllen die Ludwiggalerie Schloss Oberhausen in ein neues Gewand und die Wunschmaschine von Aaron.St in Form einer Marmelbahn lädt zum Träumen, Wünschen, Hoffen und Staunen ein.

**DAS PROGRAMM**  
Die PriseSalz Crew, eine lockere Verbindung zahlreicher Künstler, die projekt-

Neue Musikkabarett-Programme von Matthias Reuter

# KARRIEREFREIES WOHNEN UND UNFUGSKARTON

**M**anchmal wird ein Programmtitel zum Alltag. Als der Oberhausener Matthias Reuter sein neues Kabarettprogramm „Karrierefrees Wohnen“ nannte, ahnte er nicht, dass er das dann erstmal zwei Jahre lang machen würde. Doch nicht nur für Inzidenzen gilt: Wenn alles ständig eskaliert, ist es das Beste, man pausiert. Wo Medien, Politik und Mitmenschen zunehmend hysterischer werden, setzt Reuter auf Ruhe. Und Humor. Aber für beides braucht man Zeit. Und so beantwortet er die uralte schwedische Möbelverkäuferfrage „Wohnst du noch oder lebst du schon?“ mit dem Satz: „Ich wohne. Um noch was vom Leben mitzukriegen.“ Je nach Nachbarschaft ist das ja auch schon Event genug.

rett und Geschichten aus den letzten 15 Jahren auf. Denn in dieser Zeit hat sich einiges angesammelt, das man aus dem Karton holen kann: Storys aus der Reihe „Schrecken des Alltags“, Lieder über maulende Handys und russische Hacker, chattende Letten im Schatten von Lappland und original Oberhausener Kohle-Country.

Gemeinsam mit seiner Band präsentiert der Kabarettist im RWO-Stadion jazzige Ruhrgebietschansons und Rock 'n' Roll mit Piano und Gitarre (mit einem Fußball würde man Reuter aber auch nicht auf den Platz lassen). So gibt's ein kabarettistisches Derby ohne Linienrichter, bei dem das Publikum die Nachspielzeit selbst mitbestimmen kann. Garantiert ohne Standardsituationen, aber mit Ecken. Denn drei Stück sind ein Elfmeter. Und vier sind ein Quadrat. Oder eine Bühne. Und die passt sehr gut vor die Tribüne im Niederrheinstadion beim satirischen Sommerheimspiel mit Kabarettklavier, Schlagzeug, Bass und Gitarre.

Karrierefrees Wohnen ist der Versuch, im vierten Stock am Boden zu bleiben, während gleichzeitig vor der Tür der ganz normale Wahnsinn patrouilliert: weltreisende Viren, wahlkämpfende Wichtigtuer, falsche Dachdecker und Polizisten, Plauderkassen im Supermarkt und Saugroboter mit Kosenamen. Und ständig die bange Frage: „Ist Kabarett überhaupt noch systemrelevant?“

Am 18. Juli 2021 ist Matthias Reuter das erste Mal wieder im Stadion Niederrhein beim evo-Sommertheater zu sehen: Mit seinem Programm „Unfugskarton – ein Best-of-Mix aus fünf Programmen“ – tritt er mit Musikkaba-

Termine und Tickets unter [www.matthiasreuter.de](http://www.matthiasreuter.de)



# MEET ME I'M ONLINE!

Candy Bacon



PIWY'S BURGER | Weierstr. 189 | 46149 Oberhausen  
T 0208 62 57 14 69 | [order.piwys-burger.de](http://order.piwys-burger.de)



**VÖLKER** GmbH  
Immobilien- & Sachverständigenbüro seit 1977

Möchten Sie erfolgreich Ihre Immobilie verkaufen? Wir ermitteln den Marktwert und erledigen alle Arbeiten, um Ihre Immobilie fair und sorgenfrei für Sie zu verkaufen.

Mülheimer Straße 265  
46045 Oberhausen  
T. 0208 801 065  
[voelker-immobilien.de](http://voelker-immobilien.de)





AQUApark bildet Nachwuchs zu Fachkräften aus

# AUF DER SUCHE NACH VERSTÄRKUNG

**K**omm' zu uns ins Team! – so heißt es trotz Pandemie geprägtem Badealltag auch im Jahr 2021 im AQUApark Oberhausen. Seit Jahren bildet der AQUApark erfolgreich aus und legt großen Wert auf die Förderung des Nachwuchses und die gute Betreuung der Auszubildenden. Das erste und einzige Erlebnisbad mit Bergbaucharakter und vielfältigem Angebot möchte auch zum Ausbildungsstart am 1. August 2021 wieder jungen Menschen die Chance geben, den Ausbildungsberuf zur Fachangestellten / zum Fachangestellten für Bäderbetriebe (FAB) zu erlernen.

„Im Badealltag verantwortungsbewusst, Lebensretter und Ansprechpartner zu sein, stimmt mich stolz. Der Job des FAB ist vielfältig und sehr lehrreich“, so AQUApark-Azubi Patrick Leifeld, der im zweiten Jahr der Ausbildung ist. In der Ausbildung erlernt er alle nötigen Fähigkeiten, um gemeinsam mit dem Rettungs- und Aufsichtsteam für Sicherheit und Ordnung im AQUApark zu sorgen. Dabei überwacht das Team den Badebetrieb und die Badegäste. Im Notfall gilt es Personen aus Gefahrensituati-

onen zu retten und wenn nötig erste Hilfe durchzuführen. Darüber hinaus bekommen die Azubis technische Fähigkeiten vermittelt, wie man beispielsweise das Gebäude mit allen Becken, Attraktionen und Geräten in einen einwandfreien Zustand bringt. Zur Ausbildung gehört auch, wie man Schwimmunterricht gibt, die Wasserqualität ermittelt und welche Organisationsabläufe für die Reinigung und Desinfektion im Bad wichtig sind.

Im AQUApark durchlaufen die Auszubildenden neben der Aufsicht alle Abteilungen der Schwimmbadtechnik, Rezeption, Reinigung und insbesondere auch der Verwaltung. Für AQUApark-Betriebsleiter Jens Vatheuer ein wichtiger Stellenwert im Ausbildungsrahmenplan: „Unsere Azubis sind nicht nur echte Allrounder im Bereich der Fähigkeiten, sie lernen auch schnell die AQUApark-DNA kennen und werden perfekt ins Team integriert. Die Erfahrungen zeigen, dass die Abwechslung einen absoluten Mehrwert in der Ausbildung darstellt!“

Während sich in der coronabedingten Schließzeit ein Großteil der Mitarbeiter in Kurzarbeit befindet, bildet

Der AQUApark unterstützt seine Azubis mit betrieblichem Unterricht auch im schulischen Teil der Ausbildung. Ausbilder Patrick Böhmer coacht den Nachwuchs sowohl im Schwimmtraining als auch im theoretischen/schulischen Teil – ein wichtiger Bestandteil auf dem Weg zur Prüfung!

das Azubi-Team gemeinsam mit einem kleinen Verwaltungs- und Technik-Team eine große Stütze. Mit einer großen Portion Verantwortung und selbstständigem Arbeiten wurde gemeinsam das gesamte Bad bergbautypisch auf Vordermann gebracht. Für die Auszubildende Celine Altmann eine besondere Situation: „Wenn ich Corona etwas Gutes abgewinnen möchte, dann ist es die Tatsache, dass unser Team noch mehr zusammengewachsen ist. Nach den durchgeführten Verschönerungen erstrahlt das Bad jetzt in neuem Glanz!“

**Interesse geweckt?** Dann sende deine Bewerbung mit Lebenslauf und Foto, Zeugnissen und Nachweis über bisherige Bildungsgänge per E-Mail oder postalisch an:



info@aquapark-oberhausen.com  
 AQUApark Oberhausen GmbH  
 z. Hd. Betriebs- und Personalleitung  
 Jens Vatheuer  
 Heinz-Schleußer-Str. 1  
 46047 Oberhausen

Nachhaltige Energieerzeugung

# EVO SORGT FÜR „GRÜNE ZAHLEN“

**S**tellen Sie sich vor, dass Oberhausen komplett bewaldet wäre. Das entspräche einer mit Bäumen bewachsenen Fläche von rund 77 Quadratkilometern. Beeindruckend, oder? Doch der Wald wäre nicht nur schön anzusehen, sondern würde auch seinen Teil zur Klimaverbesserung beitragen, indem er schädliches Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) aus der Luft bindet. Mindestens ebenso beeindruckend ist, dass das Biomasseheizkraftwerk der evo in einem Jahr ungefähr genauso viel CO<sub>2</sub>-Emissionen einspart, wie dieser Wald neutralisieren könnte – nämlich ca. 20.000 Tonnen! Diese Kohlendioxid-Einsparung entspricht dem CO<sub>2</sub>-Ausstoß von rund 15.000 Pkw der Kompaktklasse mit einer jährlichen Fahrleistung von ca. 10.000 Kilometern.

UMWELTSCHONEND UND ZUVERLÄSSIG

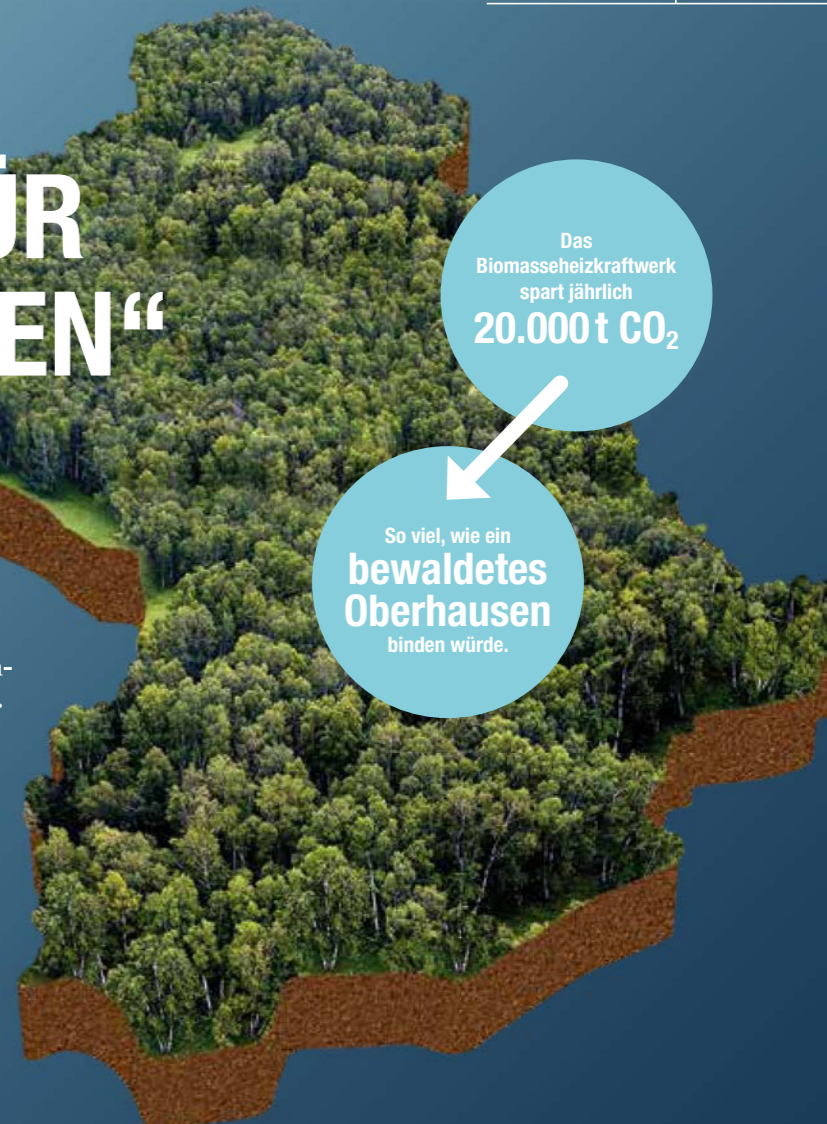
Doch das 2011 in Betrieb genommene, hochmoderne Biomasseheizkraftwerk am Standort Sterkrade ist nicht nur in puncto CO<sub>2</sub>-Vermeidung vorbildlich: Durch die Verbrennung von 40.000 Tonnen Landschaftspflegeholz erzeugt es mittels Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) zuverlässig ca. 20.000 Megawattstunden Strom und rund 60.000 Megawattstunden Fernwärme pro Jahr. Das deckt den Stromverbrauch von ungefähr 6.000 und den Fernwärmebedarf von 3.500 Haushalten.

Und das ist nur ein Teil der umweltschonenden Maßnahmen, die die evo umsetzt. So hat der städtische Versorger z.B. in ein neues Gasmotoren-Blockheizkraftwerk (BHKW) am Standort Alt-Oberhausen und in eine topmoderne Gasturbinenanlage in Sterkrade investiert. Hinzu kommt, dass das Fernwärmenetz industrielle Abwärme für die Versorgung nutzt. Bei der Erzeugung von Nahwärme setzt die evo ebenfalls auf Effizienz und bringt u.a. hocheffiziente Heizkessel-, Pellett-, Geothermie- und KWK-Anlagen zum Einsatz.

Ein weiterer Bereich, in dem die evo in Sachen CO<sub>2</sub>-Vermeidung vorangeht, ist die Elektromobilität. Durch den Ausbau des öffentlichen Ladesäulennetzes in Oberhausen und die Einrichtung von Wallboxen als private Stromtankstellen trägt der Energieversorger einen wichtigen Teil dazu bei, die Energiewende voranzutreiben.

SELBST VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN

Umweltschutz ist ein aktuelles Thema, das uns alle angeht und zu dem jeder seinen Teil beitragen kann. Mit einem Strom-



Das Biomasseheizkraftwerk spart jährlich 20.000 t CO<sub>2</sub>

So viel, wie ein bewaldetes Oberhausen binden würde.

oder Gastarif der evo aus erneuerbaren Energien ist das auch gar nicht so schwer: „TOB-Strom Family“ liefert Ihnen 100-prozentigen Ökostrom und wer Erdgas bezieht, hat mit dem Tarif „TOB-Gas Natur“ die Möglichkeit auf klimaneutrales Ökogas umzusteigen. Die anfallende CO<sub>2</sub>-Menge wird nämlich durch Investitionen in zertifizierte Klimaschutzprojekte ausgeglichen.

Nachhaltig erzeugter Ökostrom kann auch dann zum Einsatz kommen, wenn Sie sich dafür entscheiden, auf ein elektrisch betriebenes Fahrzeug umzusteigen und dieses per Wallbox zu laden. Den umweltschonenden Strom erhalten Sie mit dem evo-Tarif „TOB-Strom Connect“. So tun Sie gleich zweimal etwas Gutes für die Natur: erstens durch die Vermeidung von klimaschädlichen Abgasen und zweitens durch das Laden mit Strom, der zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien stammt. Zudem lassen sich mit TOB-Strom Connect die Investitionskosten für eine Wallbox deutlich senken. Denn wer für seine Ladestation ausschließlich Ökostrom nutzt, erfüllt eine wichtige Voraussetzung für die Förderpauschale der KfV-Bank in Höhe von 900 Euro.

Weitere Infos zum Umstieg auf Elektromobilität:





## METROPOLIS – EINE HOMMAGE AN DIE RUHR

*Oberhausener Uhren-Start-up  
Pottwatch sagt dem  
Klimawandel den Kampf an*



Der Verlauf der Ruhr zieht das  
Zifferblatt der neuen Pottwatch-Uhr

Vor zwei Jahren ging das Oberhausener Uhrenlabel Pottwatch mit der ersten Crowdfunding-Kampagne an den Start. Stylisher Zeitmesser, veredelt durch den Rohstoff, der die Region prägte: Steinkohle. Die Ruhrkohle AG spendete dem Start-up damals etwa 100 Kilogramm des letzten im Ruhrgebiet geförderten schwarzen Goldes. Von der Gründerkollektion Grubenlicht 5.1 wurden 510 Exemplare aufgelegt. Die 42-tägige Kampagne war ein voller Erfolg: 617 Prozent des Finanzierungsziels waren erreicht, sämtliche Zeitmesser ausverkauft und der Grundstein des jungen Unternehmens gelegt.

Für die drei Gründer Damian Heesen, Jason Sell und Lucas Heinen ist neben dem Strukturwandel auch der Klimawandel ein wichtiges Anliegen. So vereinbarten sie jetzt eine Partnerschaft mit dem Regionalverband Ruhr (RVR) und dessen Tochtergesellschaft Ruhr Grün. Nach einem Beschluss des Ruhrparlaments sollen im Ruhrgebiet bis zur Internationalen Gartenausstellung 2027 fünf Millionen Bäume gepflanzt oder durch natürliche Verjüngung herangezogen werden.

Bei diesem Projekt möchte Pottwatch mit anpacken. Dafür starten sie erneut eine Crowdfunding-Kampagne über die Plattform Startnext. Mit der neuen Kollektion Metropolis wollen die Gründer die Aufmerksamkeit auf die prekäre Situation in den heimischen Wäldern lenken. „Die Natur leidet massiv unter den Folgen des Klimawandels“, erläutert Jason. „Das Aussterben unserer Wälder geht uns alle etwas an.“ Schon im Dezember 2020 versteigerten sie das letzte Exemplar der Grubenlicht 5.1 für einen stolzen Betrag. Davon konnten

bereits knapp 300 Bäume in der Haardt gepflanzt werden.

Unterstützer der neuen Crowdfunding-Kampagne haben die Möglichkeit, Bäume zu sponsern oder Tickets für Pflanzaktionen unter der Leitung von Förstern zu kaufen. Auch beim Kauf einer Armbanduhr werden etwa fünf Bäume für das Projekt finanziert. Und sämtliche freie Spenden für die Aktion gehen direkt auf das Baumkonto des Ruhrgebiets. Im Rahmen des Projektes erstellte Pottwatch mit vielen Kunstschaffenden einen offiziellen Kampagnenfilm. Der Soundtrack zu Metropolis wurde speziell für die Kampagne komponiert und vom Oberhausener „Joker Quartett“ interpretiert. „Unsere Vision hinter dem Soundtrack von Max Krumm war die Schöpfung einer neuen Hymne für unsere Heimat, das Ruhrgebiet“, erklärt Damian.

Für das Zifferblatt der neuen Zeitmesser haben sich die Gründer etwas Besonderes ausgedacht: Im Zentrum befindet sich der Flusslauf der Ruhr, umgeben von originaler Steinkohle, denn am Ufer des namensgebenden Gewässers lag die Steinkohle oft nahe an der Oberfläche. „Die Ruhr war vor vielen Jahren durch extreme Überbeanspruchung ein schwarzbraunes, totes Gewässer. Dann folgten viele ökologische Verbesserungen. Heute ist sie ein Symbol für erfolgreichen und nachhaltigen Strukturwandel“, so Lucas.

Wer die drei Gründer bei ihrer Mission unterstützen und mehr über das Projekt und das Start-up erfahren will, besucht die Website [www.startnext.com/metropolis](http://www.startnext.com/metropolis) oder schaut auf der unternehmenseigenen Website [www.pottwatch.ruhr](http://www.pottwatch.ruhr) vorbei. Auch auf Instagram kann man Pottwatch folgen.

## Wir suchen Dich!

Jetzt bewerben!

Komm ins Team unserer starken Pflege in der  
Helios St. Elisabeth Klinik Oberhausen



### Freu Dich auf:

- Spannende Aufgaben auf höchstem medizinischem Niveau
- Arbeiten auf Augenhöhe und echter Zusammenhalt im Team
- Stationssekretärinnen und Servicekräfte zur Unterstützung – damit Du dich ganz auf die Pflege konzentrieren kannst
- Vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Und vieles mehr!

### Helios St. Elisabeth Klinik Oberhausen

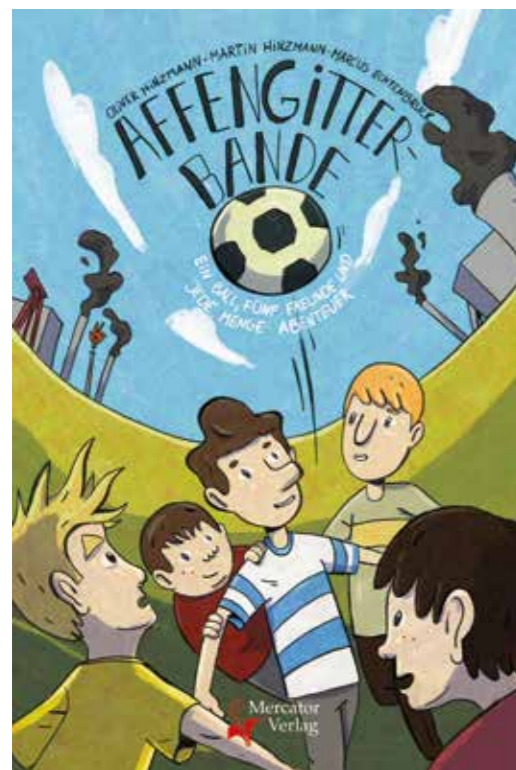
T 0208 8508-2000 | [www.helios-gesundheit.de/oberhausen](http://www.helios-gesundheit.de/oberhausen)



Du willst mehr über unsere Pflege im #Helios Oberhausen erfahren? Wir geben in unserem Gesundheitspodcast „Bitte freimachen!“ authentische Einblicke. Jetzt reinhören unter [www.der-gesundheitspodcast.de](http://www.der-gesundheitspodcast.de)!

# AFFENGITTER-BANDE

Comicbuch erzählt die Geschichte von fünf Straßenkickern



„Affengitter-Bande“ – abseits seines eigentlichen Berufspfadens bei der OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH hat Martin Hinzmann jetzt mit seinem Bruder Oliver Hinzmann und mit Marcus Echtenbruck ein außergewöhnliches Comicbuchprojekt realisiert. Ein Ball, fünf Freunde und jede Menge Abenteuer: Beim Blick auf das Cover des Comics wird schnell deutlich, dass es sich hier um ein autobiografisches Werk handelt, das den Straßenfußball im Ruhrgebiet der 1990er- und 2000er-Jahre thematisiert und eine Geschichte von fünf Hobbykickern erzählt, die bei einem großen Turnier „auf Schalke“ den Pokal in die Höhe stemmen wollen.

Auf dem Weg dorthin passiert ihnen rund um Duisburg und



Oberhausen allerlei Kurioses. Authentisch, lebensnah und komisch wird der steinige Weg der ziemlich talentfreien, aber sympathischen Truppe erzählt, die versucht, den Idolen ihrer Zeit nachzueifern. Dabei greift das Autoren-Trio ausschließlich auf wahre Begebenheiten zurück, die den Leser mit Anspielungen und Reminiszenzen auf eine unterhaltende und amüsante Zeitreise durch zwei Jahrzehnte mitnehmen.

Das vom Mercator-Verlag herausgegebene Comicbuch umfasst rund 220 illustrierte Seiten und ist ab Juni im Handel erhältlich (22 Euro, ISBN 978-3-946895-30-5). Wer den Autoren über die Schulter schauen möchte, kann dies auch virtuell auf Instagram unter [www.instagram.com/affengitterbande](http://www.instagram.com/affengitterbande) tun.



## NEUER BIERGARTEN AM „KANALE GRANDE“

Das die Corona-Pandemie die Veranstaltungsbranche und die Gastronomie besonders schwer getroffen hat, wird spätestens auch dann allen klar, die bei schönem Wetter beispielsweise im Kaisergarten unterwegs sind, aber weit und breit kein Lokal geöffnet hat, in das man auf eine Kleinigkeit „gegen den Kohldampf“ einkehren könnte.

Wer an dieser Stelle weiterliest, erfährt gleich zwei gute Nachrichten: Die Inzidenz in Oberhausen entwickelt sich so gut, dass die Öffnung der Außengastronomie ab Ende Mai immer wahrscheinlicher wird. Und: Es soll ein neuer Biergarten gegenüber vom

Kaisergarten eröffnen. Mit „Heißem Scheiß“ wie Kaffee, Limo, Bierchen, Pommes, Currywurst und Gedöns für bessere Laune und gegen Kohldampf. Für das „Kanale Grande“ haben sich der Oberhausener Chris Höppner und sein Team die zentrale Lage am Rhein-Herne-Kanal ausgesucht: auf dem Stadtsportbundgelände neben dem Stadion Niederrhein. Wer demnächst zwischen Donnerstag und Sonntag im Kaisergarten unterwegs ist, braucht nur einmal die Slinky-Bridge zu überqueren und ist schon da: im Kanale Grande, an den vier Tagen jeweils ab 15 Uhr geöffnet.

Mit dem Biergarten betritt der Jungunternehmer kein Neuland: Im Frühjahr 2019 gründete der Oberhausener

die Höppner Event GmbH im Knappenviertel, mit der er sich als Veranstaltungsagentur auf die Planung, Organisation und Durchführung verschiedener Events spezialisiert hat. Bevor Corona dieser Branche den Garaus machte, zeichnete Chris Höppner für die gastronomische Verpflegung von „Oberhausen Rockt“, des Pfingstradrennens und der VIACTIV Firmenläufe verantwortlich.

Mit dem „Kanale Grande“ haben wir schon bald wieder einen Ort, in den wir am Kaisergarten auf ein kühles Bierchen und einen leckeren Flammkuchen einkehren können. Für den Besuch der Außengastronomie gelten die jeweils aktuellen Corona-Regelungen.

ANZEIGE



**JETZT SCHNELLTESTSTATION VORORT**  
**Nähe Kaufland, auch ohne Termin!**  
**werktags 7:30 – 19:45 Uhr**  
[www.bero.de](http://www.bero.de)

- freies WLAN
- kostenloses Parken
- BERO Oberhausen

ANZEIGE

## Kanale Grande

BIERCHEN UND GEDÖNS

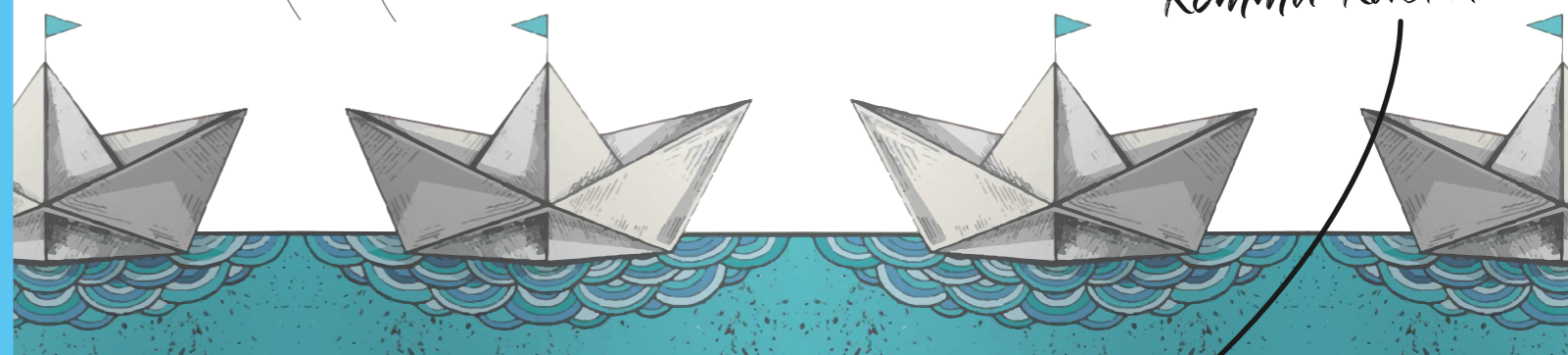
Der neue Biergarten am Kaisergarten!

Eröffnung je nach Wetterlage voraussichtlich Ende Mai / Anfang Juni

Lindnerstr. 2b  
 (SSB Gelände neben dem Stadion Niederrhein)

Weitere Informationen zum Eröffnungstermin, Getränke- und Speisekarte auf der Homepage zu finden.

*Kommha Kuekn....*



[www.kanalegrande.com](http://www.kanalegrande.com)  
 DO - SO AB 15.00 UHR



## ALS OSTERFELD 1921 STADT WURDE ...

Marktplatz Osterfeld,  
um 1924

„Der Gemeinde Osterfeld im Landkreis Recklinghausen wird hiermit die Städteordnung verliehen. Berlin, den 27. Juni 1921. Das Preußische Staatsministerium.“

# 100

Jahre

ist es jetzt her, dass der heutige Oberhausener Stadtbezirk Osterfeld die Stadtrechte erhielt und wenige Monate später am 1. Januar 1922 aus dem Verband des Landkreises Recklinghausen ausschied. Die Einwohnerzahl war zuvor von 5450 (1891) auf 32.850 (1921) gestiegen. Der schon in der Osterfelder Gemeindeleitung tätige, in Hamborn geborene Jurist Johannes Kellinghaus wurde erster und zugleich einziger Osterfelder Oberbürgermeister. Der Regierungsrat war nicht nur ein tüchtiger Verwaltungsfachmann, sondern auch ein tatkräftiger Förderer der kulturellen Belange. Eine wichtige Aufgabe sah er in der Verbesserung des Images der Industriestadt Osterfeld. Kellinghaus hatte aber auch die Weitsicht, dass die kommunale Selbstständigkeit seiner Stadt auf Dauer wohl nicht erhalten bleiben konnte und es deshalb das Beste sei, von Anfang an bei der Gestaltung der Zukunft mitzuarbeiten. So willigte er in die Zusammenführung mit Sterkrade und Osterfeld ein. Mit Inkrafttreten des Eingemeindungsgesetzes zum 1. August 1929 war dann die kommunale Selbstständig-

keit von Osterfeld schon wieder beendet. Eine Fläche von 1112 Hektar kam in die neue Großstadt Oberhausen, der nordöstliche Abschnitt von Vonderort fiel Bottrop zu.

Vor der Verleihung der Stadtrechte 1921 hatten insbesondere der Einzug des Bergbaus (nach 1870) und die Anlage des damals größten deutschen Rangierbahnhofs mit seinen Schienensträngen (1890) das Siedlungsbild Osterfelds gänzlich verändert. Mit den Zechen und dem großen Bahnhof wurde Osterfeld ein Anziehungspunkt für Menschen aus dem gesamten Deutschen Reich und großen Teilen Europas. Die Polen machten zeitweise 15 bis 20 Prozent der Bevölkerung aus. Ein Drittel der Belegschaft der Zeche Osterfeld stammte um 1900 aus Polen, ganze Siedlungen wie z.B. die Jacobi-Siedlung wurden fast nur von polnischen Bergarbeiterfamilien bewohnt.

Die Ortschaft Osterfeld selbst hatte sich um die Pankratus-Kirche herum entwickelt. Es gab hier ein Krankenhaus (Marienhospital seit 1874), drei katholische und eine evangelische Kirche, zwei Postämter, 14 Volksschulen (1919), drei Hilfsschulen und zwei weiterführende Schulen, an denen man allerdings kein Abitur ablegen konnte.

Aber es gab auch kommunale Defizite: Um die Jahrhundertwende waren nur die Straßen im Ortskern gepflastert, die Außenbezirke mussten zum Teil noch Jahrzehnte auf diesen Luxus warten, ähnlich stand es mit der Kanalisation. Durch die Straßen Osterfelds wehte ein rußiger und stinkender Wind von der benachbarten Kokerei und der Mühlenbach floss mitten durch Osterfeld und überflutete bisweilen die Keller von der Bottroper- bis hin zur Vikarie- und Kirchstraße ...



Sofern es die Corona-Situation erlaubt, planen der Bürgerring und die Werbegemeinschaft verschiedene Aktionen zu „100 Jahre Stadtrechte für Osterfeld“: Anfang September, beim diesjährigen Stadtfest, soll es das Motto werden. Historische Schautafeln zur Osterfelder Geschichte sollen aufgestellt werden, die Arbeiterwohlfahrt plant die Innenstadt mit Fahnen und Wimpeln zu schmücken und auch in den Schaufenstern einzelner Geschäfte soll auf das Ereignis hingewiesen werden.



Ruhrpottbrew Oberhausen

Silke und Tobias Palmer

## BIER MAL ANDERS

In Sterkrade am Postweg ist sie zu finden - die Ruhrpottbrewery GmbH. Hier verkauft Braumeister Tobias Palmer zusammen mit seiner Frau Silke verschiedene eigene Bierkreationen sowie zahlreiche Biersorten aus der ganzen Welt. Zudem finden in dem hübschen Ladenlokal regelmäßig Bier-Tastings statt; aktuell auch auf Anfrage Corona-konform online von zu Hause aus. Innerhalb von drei Stunden werden fünf Biere verkostet und man bekommt eine Menge Hintergrundwissen zum Thema Bier. Ab und zu werden bei Ruhrpottbrewery auch Braukurse angeboten.

Durch puren Zufall ist das Paar in Oberhausen gelandet. Zuvor lebte Tobias Palmer in verschiedenen Ländern auf der ganzen Welt und half dabei, neue Brauereien zu eröffnen und neue Biersorten zu kreieren. Palmer: „Auch heute bin ich noch regelmäßig im Ausland unterwegs, um mir Inspirationen für neue Biersorten in Oberhausen zu holen.“ Regelmäßig mietet sich das Paar in kleinere Brauereien ein, um

dort ihr Bier zu brauen und es anschließend in ihrem Laden zu verkaufen. Zusätzlich zum Laden gibt es das Bier im eigenen Online-Shop zu kaufen, in den beiden Oberhausener Tourist-Informationen sowie ruhrgebietsweit in verschiedenen Getränkeläden. Selbst in Köln, Bonn, Aachen und sogar Berlin bekommt man das Bier.

### NICHT NUR WAS FÜR BIERKENNER

Wenn es um Bier geht, gibt es bekanntlich viele verschiedene Meinungen. Die einen schwören auf eine bestimmte Marke, die anderen sagen, Bier sei nichts für sie. Bei Ruhrpottbrewery erfährt man aber schnell, wie vielfältig und facettenreich Bier ist. So können sich in einem Bier mehr als 100 Aromen feststellen lassen, das sind deutlich mehr als in Wein. Es gibt verschiedene Biersorten, die zu unterschiedlichen Speisen passen. Tobias Palmer: „Egal ob zu Fleisch, Gemüse oder Süßspeisen wie Eis, es gibt für alles das passende Bier.“ Auch als Geschenkidee eignet sich sein Bier. Ob als kleine Auswahl zum Probieren, als Gutschein zum Selbstaussuchen oder für ein Tasting.

Im Ruhrpottbrewery-Laden kann man sich in Ruhe beraten lassen.

### LIEBER KLASSE STATT MASSE

Die Ruhrpottbrewery möchte vermitteln, dass Bier nicht nur ein Durstlöscher, sondern zum Genießen bestimmt ist. Dafür setzt Palmer auf die besten Zutaten für seine Biere und achtet auf gute Qualität bei der Herstellung. Außerdem wird das Stichwort Nachhaltigkeit in allen Bereichen immer wichtiger. So ist auch die Biersorte „Abendbrot“ entstanden, die aus übriggebliebenem Brot und lokalem Gerstenmalz hergestellt wird. Das Brot stammt aus einer Kooperation mit einer Oberhausener Bäckerei.

Um immer auf dem aktuellen Stand bei der Suche nach einem Lieblingsbier zu bleiben, lohnt sich ein Besuch auf der Facebook- (Ruhrpottbrewery GmbH) oder Instagram-Seite (ruhrpottbrew1) sowie auf der Website [www.ruhrpottbrew.de](http://www.ruhrpottbrew.de). Dort finden sich auch alle Informationen zu Terminen für Tastings, aktuellen Öffnungszeiten des Ladens und vieles mehr.

# „BLEIBENSE MENSCH.“

## Rolf Kiesendahl und die „Sprache des Potts“ – Neue Bücher

**R**olf Kiesendahl, in Oberhausen lebender Journalist, Autor und lange Jahre Redaktionsleiter bei der Westdeutschen Allgemeinen Zeitung (WAZ), fasziniert die spannende Region Ruhrgebiet. Nachdem er in seinem bislang auflagenstärksten Buch „Arsch auf Grundeis“ auf vergnügliche Weise den Ursprung der gebräuchlichsten deutschen Redewendungen erklärte (224 Seiten, 9,95 Euro, ISBN 978-3-8319-0752-6), sind jetzt ebenfalls im Hamburger Ellert & Richter Verlag zwei neue Bücher von ihm erschienen: „Komma bei den Oppa – Sprache des Potts“ und „Zeitzeugen aus Stein, Kohle und Stahl – Industriedenkmäler im Ruhrgebiet“.

Mit Witz und Humor, selbstironisch, offen und ehrlich kommt die Sprache des Ruhrgebiets daher. Kiesendahls Buch „Komma bei den Oppa“ (160



Seiten mit 40 Abbildungen, 12 Euro, ISBN 978-3-8319-0779-3, 12 Euro) ist ein kleines Ruhri-Alphabet und ein lebenswichtiger Sprachführer durch den Alltag. Ebenso der Versuch, die wichtigsten Grammatikregeln zu erläutern. Dazu gibt es Kurzporträts von Protagonisten, die das Revier und seine Sprache aus dem Kohlenkeller geholt und bundesweit bekannt gemacht haben – von Anton und seinem Kumpel Cervinski bis Herbert Knebel. Autor Rolf Kiesendahl gibt zwei Ratschläge: „Versuchen Sie niemals, mit einem ‚Ruhri‘ Ruhrdeutsch zu reden, wenn Sie nicht aus der Ecke hier stammen. Für beide Seiten peinlich! Und, um Jürgen von Manger, alias Adolf Tegtmeier, zu zitieren: Bleibense Mensch.“

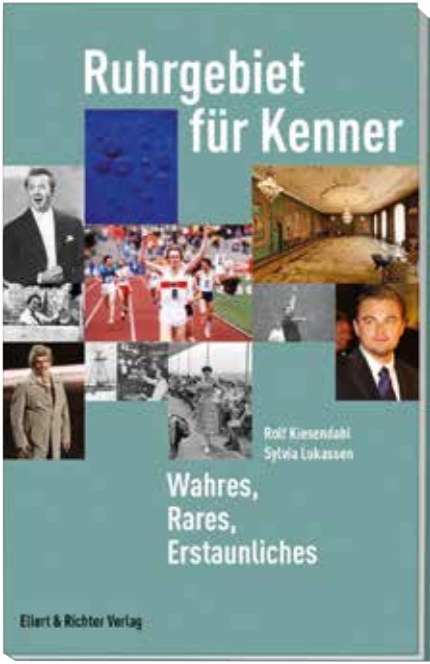
Kiesendahls Buch „Zeitzeugen aus Stein, Stahl und Kohle“ (160 Seiten mit 114 Abbildungen, 9,95 Euro,



Autor Rolf Kiesendahl

ISBN 978-3-8319-0763-2) ist eine spannende Entdeckungsreise durch Vergangenheit und Zukunft des Reviers. Keine andere Region weist mehr Industriedenkmäler auf als das Ruhrgebiet. Da dürfen aus Oberhausen die St. Antony-Hütte, der Gasometer, die Zinkfabrik Altenberg und der Peter-Behrens-Bau natürlich nicht fehlen. Auch die älteste Arbeitersiedlung des Ruhrgebiets, die denkmalgeschützte Siedlung Eisenheim, wird vorgestellt. Hier wie auch hinter allen anderen Zielen in dem Buch verbirgt sich immer eine interessante Geschichte.

Gemeinsam mit der Journalistin Sylvia Lukassen hat Rolf Kiesendahl auch das Taschenbuch „Die schönsten Ausflugsziele im und rund um das Ruhrgebiet“ geschrieben. In diesen Tagen erscheint von den beiden im



Ellert & Richter Verlag ihr nächstes Werk: „Ruhrgebiet für Kenner“ über Kuriositäten und Spezialitäten der Region. Oberhausen mit Ex-Schiri Wolf-Dieter Ahlenfelder, Leichtath-

letikweltmeister Willi Wülbeck, Krake Paul und der ersten kommunalen Straßenbahn 1897 spielt da ebenfalls eine wichtige Rolle (192 Seiten, 12 Euro, ISBN 978-3-8319-0791-5).



Jetzt Kreditkarte Gold 1 Jahr kostenfrei testen!



[stadtparkasse-oberhausen.de/kreditkarte](http://stadtparkasse-oberhausen.de/kreditkarte)

Zahlen Sie sicher und bequem online, im Geschäft oder im Urlaub.

Jetzt kostenfrei testen! Nur für kurze Zeit und nur solange der Vorrat reicht.\*

\* Gilt für die ersten 500 neu abgeschlossenen Kreditkarten Gold im Aktionszeitraum 01.05. - 31.07.2021.

**Stadtparkasse Oberhausen**



### ELEKTRISCH FÜR ALLE!

TAGESZULASSUNGEN ZUM KNALLER-Preis BEI GLÜCKKAUF.



Ersparnis: 3.470 €  
**9.790€**

Ersparnis: 3.530 €  
**18.950€**

Ersparnis: 3.990 €  
**19.990€**

150 Tageszulassungen  
ERSPARNIS bis zu 30%  
SOFORT LIEFERBAR  
BIS ZU 10 JAHRE GARANTIE\*

Toyota Aygo x-business  
1,0-l-VVT-153 kW (72 PS)

Toyota Yaris Hybrid Comfort  
1,5-l-Hybrid 92 kW (125 PS)

Toyota Yaris Hybrid Club  
1,5-l-Hybrid 92 kW (125 PS)

**Kraftstoffverbrauch der abgebildeten Fahrzeuge kombiniert: 4,1-3,2 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 93-73 g/km, CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse: B-A+.**  
Gesetzl. vorgeschriebene Angaben gem. Pkw-EnVKV, basierend auf NEFZ-Werten. Die Kfz-Steuer richtet sich nach den häufig höheren WLTP-Werten.

Der neue Toyota Yaris ist Car of the Year 2021 – gewählt von insgesamt 59 Fachjournalisten aus 22 europäischen Ländern. Weitere Informationen unter [www.caroftheyear.org](http://www.caroftheyear.org)  
\*Ersparnis gegenüber der UVP der Toyota Deutschland GmbH zum Zeitpunkt der Zulassung.

\*Bis zu 10 Jahre Garantie mit Toyota Relax: 3 Jahre Neuwagen Herstellergarantie + max. 7 Jahre Toyota Relax Anschlussgarantie der Toyota Motors Europe S.A./N.V., Avenue du Bourget, Bourgetlaan 60, 1140 Brüssel, Belgien. Einzelheiten zur Toyota Relax Garantie erfahren Sie unter [www.toyota.de/relax](http://www.toyota.de/relax) oder bei Ihrem teilnehmenden Toyota-Partner.

**AUTOHAUS GLÜCKKAUF**  
... is' klar!

**Autohaus GLÜCKKAUF GmbH & Co. KG**  
Lessingstr.1 • 46149 Oberhausen • 0208 62900-90 • [www.autohaus-glueckauf.de](http://www.autohaus-glueckauf.de)

v.l.: Norbert Lamb (Contact), Rainer Suhr (OWT), Stefan Opgen-Rhein, Danilo Atzeni (ValDani) und Hartmut Kirch (Contact)



Iss Wat!? mit Stefan Opgen-Rhein

# MELDEN SIE SICH ZUM ONLINE-KOCHEVENT AN!

Obwohl die Gastronomie langsam wieder Fahrt aufnimmt, boomen digitale Koch-Events weiterhin. Der beliebte Oberhausener TV-Koch Stefan Opgen-Rhein kommt per Live-Stream auf den Bildschirm zu Ihnen nach Hause. Das Besondere an dem neuen Online-Kochevent: Mitmachen kann jeder, ohne Meisterkoch sein zu müssen!

**S**tefan Opgen-Rhein führt mit seinen jeweiligen Studiogästen auf verständliche und unterhaltsame Weise durch die Koch-Veranstaltung, beantwortet alle Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Live-Chat und gibt Tipps zur Zubereitung,

Koch- und Schneidetechniken, Infos über Lebensmittel etc. Während des rund zweistündigen Online-Formats wird gemeinsam ein köstliches 2-Gänge-Menü gezaubert. Was im Einzelnen gebraucht wird, steht in der Zutatenliste, die alle teilnehmenden Hobbyköche mit der Buchung

erhalten – eine Weinempfehlung gibt es on top. Ansonsten werden lediglich eine funktionstüchtige Küche, ausgestattet mit den klassischen Küchenutensilien sowie ein mobiles Endgerät (PC, Laptop, Tablet oder Smartphone) inklusive Internetanschluss benötigt – und schon kann's losgehen!

„VOM ORIENT ZURÜCK AN DIE RUHR“

So lautet das Motto des nächsten Online-Kochevents, das am Freitag, 18. Juni, um 18 Uhr beginnt. Das Menü, das sich dahinter verbirgt: Curry-Blumenkohl mit Jacobsmuscheln und Erbsen, Kalbsrücken unter Pfifferlingkruste mit Ofentomaten und Wurzelgemüse-Polenta. Wem jetzt schon allein beim Lesen das Wasser im Munde zusammenläuft, sollte sich schnell anmelden. Das Format kommt so gut an, dass sich die Teilnehmerzahl innerhalb der ersten beiden Streams bereits verdoppelt hat! „Schon beim zweiten Event kamen die Hobbyköche nicht nur aus Oberhausen und dem Ruhrgebiet, sondern auch vom Niederrhein, aus München und Freiburg“, freut sich Stefan Opgen-Rhein. „Eine Teilnehmerin war sogar aus Finnland zugeschaltet!“

RIESENSPASS FÜR PAARE, FAMILIEN ODER IM FREUNDESKREIS

Schon vor der eigentlichen Sendung und während der Essenspausen können sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in separaten digitalen Räumen zum zwanglosen „Quatschen“ treffen. Die eigens erstellte „Iss-wat!?“-

WhatsApp-Gruppe bietet die Möglichkeit, Fotos der eigenen Tellerkreationen zu posten sowie alte und neue Bekanntschaften zu pflegen. Auf diese Weise hat sich bereits eine eigene „Iss-wat!?“-Community entwickelt. Begleitend dazu gibt es auf Facebook und Instagram zahlreiche Infos, Einkaufsvideos, Clips der Kochevents, Gewinnspiele und vieles mehr.

„Mein besonderer Dank gilt den lokalen Partnern Fleischeri Surmann, Le Baron, Lepkeshof, Stauder-Brauerei, Sterkrader Wochenmarkt, Hofladen Köster, ValDani und der Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung, die mich bei der neuen digitalen Veranstaltung bisher unterstützt“, betont Stefan Opgen-Rhein. Zur dritten Ausgabe stoßen unter anderem der Weinhändler Marcel Habendorf sowie Fleischwaren Timm hinzu.



Übrigens: Die unter [www.doerz.de/oberhausen](http://www.doerz.de/oberhausen) buchbaren Kochevents eignen sich auch als Gruppenevents wie Junggesellen-Abschiede etc. oder als besondere Geschenkidee.

Neu: Original „Iss wat!?“-Schürzen! Jetzt einfach für 19,95 € pro Stück per E-Mail an [info@contact-gmbh.com](mailto:info@contact-gmbh.com) bestellen.

ANZEIGE

**flora-point**  
BLUMEN | VAN ARKEL

## Alles für Ihren Garten

- Starke Beetware
- Fachliche Beratung
- Tolles Blumensortiment
- Online Shop mit Lieferung nach Oberhausen, Bottrop u. Dinslaken

frische Kräuter

flora-point Gartencenter (ehem. Blumen-Welling)  
Gehrbergstraße 10 | 46117 Oberhausen-Osterfeld  
Tel.: 0208 891261 | Mo. bis Fr. 8.30-18.30 Uhr  
Sa. 8.30-16 Uhr | So. 10-13 Uhr

ANZEIGE

**Autohaus Postert**  
immer der richtige Weg

## BEREITEN SIE SICH MIT EUROREPAR AUF DEN URLAUB VOR

### ÖLWECHSEL-ANGEBOT NUR 89,90 €\* + GRATIS\* URLAUBS-CHECK

GÜLTIG BIS 02.08.2021

IHR PERSÖNLICHER ANSPRECHPARTNER FÜR DIESES ANGEBOT IST

**JÖRG BERNS**  
KFZ-MEISTER  
TEL.: 0208 / 27 29 3

**EURO REPAR**  
CAR SERVICE

Euro Repar Servicestation\*\*  
Saarstr. 120 • 46045 Oberhausen  
Tel.: +49 (0) 2 08 / 27 29 3 • Fax: +49 (0) 2 08 / 80 74 99  
E-Mail: [eurorepar@autohaus-postert.de](mailto:eurorepar@autohaus-postert.de)

\* Für alle Hersteller und Modelle bis max. 5,0 L. Preise verstehen sich inkl. 19% MwSt. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Keine Barauszahlung. Urlaubs-Check gratis nur in Verbindung mit Ölwechsel. Vorherige Terminvereinbarung erforderlich. Gültig bis 02.08.2021, nur in unserer Servicestation. \*\* Eine Zweigstelle der Auto M.u.K. Postert GmbH, Gabelstr. 44, 46147 Oberhausen

TON IST NICHT = TON

- Abbau und Aufbereitung von Dichtungston
- Lieferung von Baustoffen
- Containerdienst
- Deponiebetrieb
- Entsorgung von Böden, Aschen, Schlacken, Bauschutt und anderen mineralischen Stoffen
- Industrie-Entsorgung

**Hermann Nottenkämper GmbH & Co. KG**

Eichenallee 1  
46569 Hünxe

T 02853 95690 0  
F 02853 95690 99  
info@nottenkaemper.de  
www.nottenkaemper.de



- Containerdienst von 3 bis 40 cbm
- verschiedene Böden
- Bauschutt
- Baumischabfall
- sonst. mineralische Abfälle
- Holz-/Altholzabfälle
- Gartenabfälle
- Hausentrümpelung
- Mischabfälle

**Nottenkämper Umweltdienste GmbH**

Vogesenstraße 30b  
46119 Oberhausen

T 0208 99427-0  
F 0208 609 96 04  
info@nottenkaemper.de  
www.nottenkaemper.de



# RWO HAT EHRGEIZIGE ZIELE

*In der nächsten Saison wollen die „Kleeblätter“ oben angreifen*

Mit der Auswärtspartie bei Preußen Münster (29. Mai) und dem Heimspiel gegen die U23 von Borussia Mönchengladbach (5. Juni) geht für die Fußballer und die Verantwortlichen des SC Rot-Weiß Oberhausen eine in vielerlei Hinsicht denkwürdige Regionalligasaison 2020/21 zu Ende. Lange Zeit war schließlich ungewiss, ob überhaupt die komplette Saison gespielt werden kann. Nach sehr schwachem Saisonstart im Herbst vergangenen Jahres, verbunden mit dem Trainerwechsel zurück auf Mike Terranova, werden die „Kleeblätter“ mit einem Platz im oberen Mittelfeld der Tabelle abschließen.

Und spätestens dann heißt es endgültig, „Haken dran“ an die Saison und volles Augenmerk auf die kommende Spielzeit. Die wird schon Mitte August starten und kann hoffentlich wieder vor Zuschauern stattfinden. Die Rot-Weißen haben ehrgeizige Ziele formuliert und wollen ganz oben mitspielen. Patrick Bauder, Sportlicher Leiter: „Wir werden versuchen, das Beste herauszuholen. Auch wenn wir natürlich sehen, dass wir im Vergleich zu Essen, Preußen Münster oder Fortuna Köln mit deutlich weniger Geld auskommen müssen.“

Die ersten Neuzugänge haben er und Coach Mike Terranova schon unter Dach und Fach – allesamt mit dem Ziel, die Mannschaft künf-

tig flexibler aufstellen zu können: Vom SV Lippstadt kommt für die linke Seite der 23-jährige Anton Heinz, der jüngst beim Auftritt der Westfalen im Stadion Niederrhein nicht nur mit scharf getretenen Standards zu gefallen wusste. Eine Ergänzung zu Bastian Müller und Jerome Propheter soll im vorderen Mittelfeld Jan-Lucas Dorow (27, zuletzt RW Essen) werden, für das Sturmzentrum wurde der 1,92 m große Hüne Manuel Kabambi (26) von Wegberg-Beeck verpflichtet. Bereits zum Kader für die neue Saison gehören neben den Torhütern Robin Benz und Justin Heekeren Tanju Öztürk, Pierre Fassnacht, Maik Odenthal, Jerome Propheter, Tim Stappmann, Shaibou Oubeyapwa, Tugrul Erat, Hüseyin Bulut, Adam Lenges, Bastian Müller und Sven Kreyer. In Verhandlungen befindet sich der Verein noch mit Nils Winter, Leander Goralski, Jeffrey Obst, Jan Wellers, Kofi Twumasi, Raphael Steinmetz und Dominik Reinert. Stürmer Shun Terada wird zurück nach Japan gehen.

Von der Corona-Krise gebeutelt war in diesem Jahr auch der Niederrhein-Pokal, der vom Verband abgekürzt wurde. Im Viertelfinale unterlag RWO zu Hause mit 1:4 Toren gegen Nachbar RW Essen, der es jüngst im DFB-Pokal überraschend bis unter die letzten Acht geschafft hatte. Shaibou Oubeyapwa verkürzte zwar in der 83. Minute sehenswert noch auf 1:2, das bessere Ende hatten die Essener dann aber verdient für sich.





# RAD- RENNEN

Jetzt am 25. Juli?

Jetzt hat die Corona-Krise zum zweiten Mal nach 2020 auch den Radsport in Oberhausen erwischt. So musste der RC Olympia Buer das für Pfingstsonntag angemeldete Radrennen um den 70. XXXL Rück Preis auf Sonntag, 25. Juli 2021, verschieben. Da bis Ende Juni alle Großveranstaltungen in NRW nicht genehmigt wurden, fand Organisator Michael Zurhausen nach Absprache mit der Stadt Oberhausen und den Sponsoren diesen neuen Termin. Der Radsportverband unterstützte die Organisatoren, und so hofft man nun im Lager der Radsportler, das sich am Sonntag, 25. Juli, endlich wieder die Räder rund um die Mellinghofer Straße drehen können.

Der letzte Sieger des Pflingstradrennens, Tim Schlichenmaier aus Kempten, hat schon seine Zusage für den neuen Termin gegeben und freut sich auf eine hoffentlich erfolgreiche Titelverteidigung. Da es für die Radsportler in Deutschland wahrscheinlich frühestens im Juli mit den ersten Radrennen losgehen wird, dürfte das Rennen in Oberhausen dann eine erste Standortbestimmung der neuen Saison sein. Der RC Olympia Buer und Sponsor XXXL Rück hoffen jetzt, dass am 25. Juli endlich die Radsportfans in Oberhausen wieder den Radrennfahrern zujubeln können.



Kinderfilmtage im Ruhrgebiet

# FILMBEGEISTERTE JURYKINDER GESUCHT!

**W**elcher Kinostreifen wird in diesem Jahr mit dem EMMI-Preis für den besten Kinderfilm ausgezeichnet? Es liegt in der Hand der Kinder! Wer nach den Sommerferien die 5. Klasse besucht, gerne ins Kino geht und Interesse an Filmen jeder Art hat, der ist bei den Kinderfilmtagen genau richtig.

Als Mitglied der Kinderjury bei den 38. Kinderfilmtagen im Ruhrgebiet haben die Kinder zusammen mit anderen Kindern die Wahl. Sie entscheiden, wer am 3. Oktober 2021 bei der Verleihung in der Essener Lichtburg, dem größten historischen Filmpalast Deutschlands, den Kinderfilmpreis EMMI überreicht bekommt. Im Vorfeld schaut sich die Kinderjury unterschiedliche Filme des vergangenen Jahres an und diskutiert darüber, was ihr an den Filmen aufgefallen ist. Anschließend gibt die Kinderjury eine Bewertung ab.

Für die Kinderjury 2021 suchen die Kinderfilmtage und ihre Partner noch filmbegeisterte Verstärkung! Wer also gerne Kinofilme schaut und sich mit anderen Kindern darüber austauschen möchte, um gemeinsam den besten Film auszusuchen, darf gerne eine Bewerbung einsenden – aus allen Einsendungen wählt die Festivalleitung sieben Jurykinder aus.

Bei der Abschlussveranstaltung stellt die Kinderjury dann auf der Bühne den diesjährigen Gewinner vor und überreicht den Preis, der mit 1.000 Euro dotiert ist.



**VI**ACTIV  
Krankenkasse

## FÜR MEHR SIEGERLÄCHELN

Neben der täglichen Pflege und regelmäßigen Kontrollen beim Zahnarzt ist **professionelle Zahnreinigung** die wohl wichtigste Maßnahme zum Schutz Ihrer Zähne. Studien belegen, dass die Entfernung hartnäckiger Beläge das Risiko von Karies und Parodontitis um ein Vielfaches senkt. Als VIACTIV-Kunde haben Sie dabei besonders gut lachen: Denn wir erstatten jedes Jahr **zweimal 30 Euro** für professionelle Zahnreinigungen beim Zahnarzt Ihrer Wahl.



60 EURO  
IM JAHR

viactiv.de

Mühlenstr. 128  
46047 Oberhausen  
Tel. 02 08 · 69 80 84 57



Öffnungszeiten  
März - September:  
Mo - Fr 09.00 - 18.30 Uhr  
Sa 09.00 - 14.00 Uhr

Öffnungszeiten  
Oktober - Februar:  
Mo - Fr 09.00 - 18.00 Uhr  
Sa 09.00 - 14.00 Uhr

**Spargel & Erdbeeren**  
[www.lepkeshof.de](http://www.lepkeshof.de)





## AQUALIN

Viele Meeresbewohner tummeln sich im Riff. Ziel des Spiels ist es, möglichst viele große Schwärme zu bilden. Aqualin ist ein reines Zwei-Personen-Spiel mit hochwertigem Material. Ein kleines quadratisches Spielbrett mit 6x6 Feldern bildet das „Riff“. Dazu gibt es 36 hochwertige Steine mit sechs verschiedenen Meeresbewohnern in sechs verschiedenen Farben. Das Spiel zeichnet sich durch einen einfachen Mechanismus aus: Man darf einen Stein im Riff senkrecht oder waagrecht verschieben. Anschließend wählt man aus einer Auslage von sechs offenen Steinen einen aus und platziert ihn auf einem beliebigen Platz im Riff. Danach wird die Auslage aufgefüllt.

Der eine Spieler versucht Tiere gleicher Art zusammenzubringen, während der andere sich auf gleiche Farben spezialisiert hat. Das Spiel endet, wenn alle 36 Steine eingesetzt sind. Das Spiel ist schnell erklärt und die Regeln sind schnell verstanden – doch hier gilt: leichter Einstieg, aber knifflig zu meistern. Da das Riff klein ist und man jedes Mal ein Tier verschieben kann, kommt einem immer der andere Spieler in die Quere und vereitelt den schönen Schwarm, den man schon vorbereitet hatte. So bleibt es bis zum Ende spannend. Bei einer Spieldauer von 20 Minuten fordert man schnell Revanche.

Aqualin von Marcello Bertocchi für 2 Spieler ab 10 Jahren  
Spieldauer: 20 Minuten  
KOSMOS Artikel-Nr. 691554



## MINT MACHT SPASS!

**W**ie weckt man bei jungen Menschen Interesse an den sogenannten MINT-Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik? Wie macht man Naturwissenschaften erlebbar? Das zdi-Zentrum Oberhausen ermöglicht Schülerinnen und Schülern, praktische Erfahrungen zu sammeln – die Oberhausener Fasia-Janzen-Gesamtschule hat bei einem digitalen Workshop mitgemacht und ist im wahrsten Sinne des Wortes weit über sich hinausgewachsen.

Die Teilnehmer haben erfahren, welche verschiedenen Herausforderungen es in der Stratosphäre gibt, und gelernt, wie man einen personalisierten Wetterballon baut und ihn in eine Höhe von über 33.000 Metern steigen lässt! Solche Projekte ermöglicht das zdi-Zentrum Oberhausen, das an der Hochschule Ruhr West (HRW) angesiedelt ist, in Kooperation mit Unternehmen, wie in diesem Fall mit der Firma Stratoflights GmbH & Co. KG.

Solche und ähnliche Projekte werden regelmäßig angeboten. Auf der Website des zdi unter [mint4u.de/mint4u-online-kurse/](http://mint4u.de/mint4u-online-kurse/) gibt es jede Woche neue, spannende und kostenlose Online-Workshops zu verschiedenen Themen, für die sich Schülerinnen und Schüler ab der 7. Klasse anmelden können.

Ab Montag, 31. Mai, können junge Menschen ab der 7. Klasse in einem Onlinekurs lernen, wie man 3D-Ob-

jekte designt und einen eigenen Schreibtisch-Organizer baut. Im Laufe des Kurses wird den Teilnehmern gezeigt, wie sie Handyhalter, Schreibtisch-Organizer, Kopfhörerstände oder ähnliche Dinge mit einer Software erstellen. Das ausgedruckte Ergebnis erhalten alle im Anschluss an den Kurs, damit der Schreibtisch schöner, besser oder funktionaler wird.

In einem Kurs am 1. Juni können die Teilnehmer kreativ werden und mit 3D-Modellierung und 3D-Druck ein Tier zum Leben erwecken. Am 8. Juni beginnt der Workshop „TurtleStitch“: Hier lernen Schüler spielerisch, wie man programmiert, einen Code schreibt und codebasierte Muster erstellt.

Interesse geweckt? Dann meldet euch an!

Das zdi-Zentrum Oberhausen befindet sich in der Trägerschaft der OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH und hat seine Geschäftsstelle an der Hochschule Ruhr West. Das Angebot der zdi-Zentren rund um die Studien- und Berufsorientierung im MINT-Bereich wird unter anderem von der Regionaldirektion NRW, der Bundesagentur für Arbeit und dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft finanziell unterstützt und ist für Kinder und Jugendliche kostenfrei.

Im Lichtburg Filmpalast an der Elsässer Straße

## KINOFEST „AUFGEDREHT“

führt in die Welt des Jugendfilms



Anna Friederike Wittkowski vom Lichtburg Filmpalast-Team leitet den „Aufgedreht“-Sneak

**B**ereits seit über 16 Jahren gibt es für Kinofans ab zwölf Jahren die „Aufgedreht“-Jugendkinotage Oberhausen mit jahresaktuellen deutschsprachigen Filmproduktionen und vielfältiger Filmvermittlung im Lichtburg Filmpalast an der Elsässer Straße. Das Kinofest präsentiert nationale und internationale Filme für junge Kinofans – online oder vor Ort im Kino. Über 19.000 Besucherinnen und Besucher haben mittlerweile dieses jährlich stattfindende Filmfest besucht und mit etlichen Filmschaffenden vor Ort über ihre Sicht auf die Welt diskutiert.

Auch 2020 gab es dieses besondere Filmformat, trotz geschlossener Kinos. Die Veranstaltergemeinschaft, der Lichtburg Filmpalast, das Kulturbüro mit dem Kulturrucksack und das Ferienangebot Action Guide der Stadt Oberhausen, entwickelten ein neues Format: „Aufgedreht“ online. Aus dem geschlossenen Kinosaal heraus moderiert, standen hier Film und Filmgespräch im Fokus und wurden zwei Filme, „Into the Beat“ und „Kokon“, zu ihren Filmfans unter den Jugendlichen gebracht.

Aus dieser positiven Erfahrung heraus hat das „Aufgedreht“-Team jetzt ein neues Projekt für Jugendliche geschaffen: Die „Aufgedreht“-Sneak, geleitet von Lichtburg-Filmpalast-Teammitglied Anna Friederike Wittkowski. Sie kuratiert

die Filmreihe und führt die jungen „Sneaker“ in die Welt des nationalen und internationalen Jugendfilms ein, denn sie möchte Young-Adults-Filmen die Plattform geben, gesehen zu werden. Anna Friederike Wittkowski: „Dafür ist diese monatliche Veranstaltung ideal und ich freue mich, sie zu betreuen und zu moderieren.“

Die einleitenden Worte des Projekttextes auf der Seite des Action Guides machen gleich klar, warum es bei einer Sneak geht: „Du willst ein Blind-Movie-Date? Du bist Filmfan und offen genug, Dich auf eine Kinovorstellung einzulassen, deren Film Du nicht kennst? Dann bist Du richtig bei der ‚Aufgedreht‘-Sneak immer am ersten Montag im Monat um 16 Uhr.“ Der Eintritt ist kostenfrei, wenn die Teilnehmer zwischen 12 und 20 Jahre alt sind und sich über das kleine Jugendportal der Action-Guide-Internetseite anmelden.

Für die regelmäßigen Sneak-Besucher führt jede Vorstellung bis zum Ende des Jahres, ergänzt von zusätzlichen Workshops in den Herbstferien, Schritt für Schritt zu den 17. „Aufgedreht“-Jugendkinotagen 2021, die dann hoffentlich wieder live mit vielen Filmschaffenden und Gästen im Dezember im Kino an der Elsässer Straße präsentiert werden können.

Anmeldungen zur „Aufgedreht“-Sneak unter: [www.action-guide-oberhausen.de](http://www.action-guide-oberhausen.de)

# Shoppingtour on Tour

ANZEIGE



Jetzt ab 216,00 €  
mtl.<sup>1</sup> leasen

## Der Golf mit „In-Car Shop“

Der Golf fährt mit vielen technisch innovativen Features vor – und setzt damit neue Maßstäbe bei der Digitalisierung auf der Straße. Zum Beispiel mit dem „In-Car Shop“, über den Sie zusätzliche Datenpakete für die Nutzung von Online-Diensten oder den WLAN-Hotspot kaufen können. Weitere Highlights sind der „Travel Assist“<sup>2,3</sup>, das Head-up-Display<sup>2</sup> sowie das Infotainment-System „Discover Pro“<sup>2</sup>.

### Kurzum: der Golf. Hier spielt das Leben.

**Golf Style 1.5 TSI OPF 110 kW (150 PS) 6-Gang**  
Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 6,6 /  
außerorts 4,4 / kombiniert 5,2; CO<sub>2</sub>-Emissionen,  
g/km: kombiniert 119,0

**Ausstattung:** Business-Premium-Paket inkl.  
„Discover Pro“, Komfortpaket, Licht-und-Sicht-  
Paket, Fahrprofilwahl, Seitenscheiben und  
Heckscheiben abgedunkelt, vier Leichtmetall-Räder  
„Belmont“ 7,5 J x 17, „Climatronic“, ergoActive-  
Fahrersitz, LED-Plus-Scheinwerfer u. v. m.

Leasingsonderzahlung: 990,00 €  
Laufzeit: 36 Monate  
Jährliche Fahrleistung: 10.000 km  
**36 mtl. Leasingraten à 216,00 €<sup>3</sup>**

Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.  
Stand 05/2021. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. <sup>1</sup> Ein Angebot  
der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braun-  
schweig. Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt.  
<sup>2</sup> Optionale Sonderausstattung. <sup>3</sup> Im Rahmen der  
Systemgrenzen.



Ihr Volkswagen Partner

## Belting & Paaßen

**Belting und Paaßen  
Automobil-Handels GmbH & Co.KG**

Grenzstraße 115-119, 46045 Oberhausen  
Tel. 0208 850990

[volkswagen-belting-paassen-oberhausen.de](http://volkswagen-belting-paassen-oberhausen.de)



# 5 JAHRE SPORT IM PARK

Vom 27. Juni bis 29. August soll es an der  
Lindnerstraße wieder sportlich zugehen.

**M**it acht Vereinen, einigen freien Übungsleitenden und 254 Sportstunden über neun Wochen will der Stadtsportbund Oberhausen zuversichtlich in den Sport-Sommer 2021 starten. Die sinkenden Corona-Inzidenzzahlen stimmen derzeit so hoffnungsvoll, dass ab Ende Juni endlich wieder Outdoorsport möglich werden soll.

Beliebte Sportkurse wie „Faszien bei Silvia“ oder „Aroha und Kaha mit Petra“ sollen genauso wieder angeboten werden wie „Drums Alive“ – für letzteren Kurs wurde das Angebot fast verdoppelt. Neu dabei sind unter anderem die Kurse „Pilates“ und „Air Badminton“. Und auch der Hype um den Fitnessreifen Hula Hoop hat es ins Programm geschafft. Als weiteres besonderes Special bietet der OKV „Kanuwandern“ an.

Um gemäß der Corona-Regeln die Nachverfolgbarkeit der Teilnehmenden zu gewährleisten, wurde eine

App zur einfachen Registrierung eingerichtet. Eventuell notwendige Beschränkungen der Teilnehmerzahlen, Absagen bei Starkregen oder Gewitter und andere wichtige Informationen können so zeitnah über die App abgerufen werden. Die App „Sport im Park Oberhausen“ ist im google play store, apple store oder über den QR-Code erhältlich.

Für weitere Informationen wie beispielsweise ein Angebot für Kinder, das derzeit noch in der Planung ist, lohnt sich der Blick auf [www.ssb-oberhausen.de/sport-im-park-21](http://www.ssb-oberhausen.de/sport-im-park-21) und in die sozialen Medien unter [facebook.ssb.oberhausen.de](https://facebook.ssb.oberhausen.de) oder in die neue App.



Stadtsportbund Oberhausen e. V.



# Oh! AUF DAUER!

Alle Termine unter Vorbehalt oder/und unter den aktuellen Corona-Bedingungen

## LVR-INDUSTRIEMUSEUM

Peter-Behrens-Bau (Essener Str. 80):

Dauerausstellung „Peter Behrens – Kunst und Technik“ (5. Etage)

Di – So 11 bis 17 Uhr

[www.industriemuseum.lvr.de](http://www.industriemuseum.lvr.de)

## ST. ANTONY-HÜTTE UND INDUSTRIEARCHÄOLOGISCHER PARK

Dauerausstellung „Wiege der Ruhrindustrie“

Sonderausstellung „Versorgt – Betriebliche Fürsorge bei der GHH“ (bis 20. Juni 2021)

Sonderausstellung „Arbeitersiedlungen entlang der Seidenstraße“ (2. Juli 2021 bis 28. Februar 2022)

Di – So 11 bis 17 Uhr

Ⓜ St. Antony-Hütte, Linie 961

[www.industriemuseum.lvr.de](http://www.industriemuseum.lvr.de)

## LUDWIGGALERIE SCHLOSS OBERHAUSEN

Kleines Schloss: „Walter Kurowski – Künstler Karikaturist Künstlerlegende – eine Werkschau von 1956 – 2015“ (bis 30. Mai 2021)

Di – So 11 – 18 Uhr

Museum Under Construction – Willkommen auf der Kunstbaustelle! Kunst im Schlossinnenhof (27. Juni bis 29. August 2021)

[www.ludwiggalerie.de](http://www.ludwiggalerie.de)

## GEDENKHALLE SCHLOSS OBERHAUSEN

Dauerausstellung „Oberhausen im Nationalsozialismus 1933 bis 1945“

Sonderausstellung „Vergessene Opfer der NS-„Euthanasie“ – Die Ermordung schlesischer Anstaltspatienten 1940–1945“ (bis 30. Juni 2021; die Ausstellungstafeln sind in Deutsch und Polnisch verfasst)

Di.–So. 11–18 Uhr Eintritt frei!

## BUNKERMUSEUM OBERHAUSEN – EHEM. KNAPPENBUNKER, ALTE HEID 13

Dauerausstellung: HeimatFront – Vom „Blitzkrieg“ in Europa zum Luftkrieg an der Ruhr

Mi. u. So. 11–18 Uhr

## VEREIN FÜR AKTUELLE KUNST/ RUHRGEBIET E.V. (VFAKR), HANSA-STR. 20, ZENTRUM ALTENBERG

bis 20. Juni: Wahida Azhari (Wandobjekte), Edgar Diehl (Reliefs), Detlef Funder (Malerei)

ab 4. Juli 2021: Agathe B. (Malerei), Michael Cleff (Plastiken), Rainer Gross (Malerei)

[www.vfak-ruhrgebiet.de](http://www.vfak-ruhrgebiet.de)

UHREN.....  
SCHMIEMANN



## DIESES JAHR IST VIELES ANDERS ...

...aber wir bleiben meisterlich. Damit es für Sie und Ihre Uhr läuft wie gewohnt, sind unsere Uhrmachermeister weiterhin Ihre professionellen Ansprechpartner für Wartung, Revision und Reparatur. Wir freuen uns auf Sie!

Uhren Schmiemann – mit Kompetenz und Leidenschaft



Elsässer Straße 44 · 46045 Oberhausen · T 0208.4124860 · [uhren-schmiemann.de](http://uhren-schmiemann.de)

	8						1	
2		4				9		5
	9	7	2		8	3	4	
		1		3		6		
			7		9			
		3		4		7		
	2	6	9		5	8	7	
3		9				5		1
	1						6	

1 1 2 3 4 5 6 7 6 8 9

**ZU GEWINNEN GIBT ES DIESES MAL:**  
**1 Golf-Schnupperkurs (3 Std. inkl. Golflehrer, Schläger und Bällen)**  
**plus 1 Jahr kostenlose Mitgliedschaft im Golfclub Oberhausen im Wert von 1.072 Euro**

Bitte senden Sie bis zum 21. Juni die Lösung des Sudokus mit dem Betreff:  
**Gewinnspiel Oh! an info@gcob.de** oder per Post an **GC Oberhausen, Jacobistraße 35, 46119 Oberhausen**



## DAS KOMMT IM AUGUST

**GASOMETER IN NEUEM GEWAND**  
 So geht es im Ausstellungsraum weiter



**NEUE SPIELZEIT**  
 So startet das Theater Oberhausen in die Saison 2021/22



**ENDLICH SOMMER!**  
 So lassen sich die heißen Tage gut verbringen

### IMPRESSUM

Oh! – Das Stadtmagazin aus Oberhausen  
 Erscheinungsweise: alle zwei Monate (Januar, März, Mai, Juli, September, November)

**Herausgeber:**  
 OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH  
 in Zusammenarbeit mit der Stadt Oberhausen  
 Geschäftsführer: Detlef Sprenger  
 Redaktionsleitung: Rainer Suhr (V.i.S.d.P.)  
 Centroallee 269, 46047 Oberhausen

**Redaktion:**  
 Mia Gissing, Alexandra Hesse, Michael Kampmeyer, Helmut Kawohl, Michael Schmitz, Rainer Suhr, Petra Weyland-Frisch

**Redaktionsanschrift:**  
 OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH  
 Centroallee 269, 46047 Oberhausen  
 E helmut.kawohl@owtgmbh.de  
 rainer.suhr@owtgmbh.de  
 T 0208 850 36 33 (Helmut Kawohl)  
 0208 850 36 78 (Rainer Suhr)

**Fotos:** Aquapark Oberhausen, Herbert Bahn, Simone Bandurski, CONTACT GmbH, Droste-Verlag, evo AG, Gasometer Oberhausen/Dirk Böttger, Sergey Gorshkov, Jürgen Hoffmann, Irene Jehn MOTIVWERK, Andrea Kießendahl, Bernhard Langerock, Greg Lecouer, Ludwiggalerie Schloss Oberhausen, Ralf Marczinczik, Sebastian Mölleken, OWT GmbH, Pottwatch, RTG GmbH/ Dennis Stratmann, Stadt Oberhausen, Garten-Center Spiering, Stadtparkasse Oberhausen, STOAG GmbH, Theater Oberhausen, Stefan Tempes, Wolfgang Volz, Carsten Walden, WBO GmbH, Anna Friederike Wittkowski, Zentrum Altenberg, privat, stock.adobe.com/@morokej/@mikabesfamilmilnaya/@Kzenon/@Wellnhofer Designs/@ThomBal/@Pixel-Shot/@Production Perig/@AboutLife/@ Diana\_Drubic/@Beto Chagas

**Konzept und Gestaltung:**  
 CONTACT GmbH  
 Zum Steigerhaus 1, 46117 Oberhausen  
 T 0208 810 80 15 | www.contact-gmbh.com  
**Projektleitung:** Alexandra Hesse  
**Layout:** Anne Beck, Stefan Jeske

**Anzeigenleitung:**  
 Florian Böttger, CONTACT GmbH  
 E boettger@contact-gmbh.com, T 0208 810 80 41  
 Zum Steigerhaus 1, 46117 Oberhausen

**Druck:**  
 Die Wattenscheider Druckerei GmbH  
 Kantstr. 5–13, 44867 Bochum

**Auflage:** 115.200

**Copyright**  
 Das Veröffentlichlichen von Text- und Bildmaterial sowie das Vervielfältigen, Ändern oder Verbreiten von Informationen aus diesem Stadtmagazin ist nur in Abstimmung mit dem Herausgeber gestattet.

„Oh! – Das Stadtmagazin aus Oberhausen“ wird auf PEFC-zertifiziertem Papier gedruckt. Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen. [www.pefc.de](http://www.pefc.de)

Es erscheint mit Unterstützung von evo Energieversorgung Oberhausen AG, Gasometer Oberhausen GmbH, Ludwiggalerie Schloss Oberhausen, LVR-Industriemuseum, Stadtparkasse Oberhausen, STOAG Stadtwerke Oberhausen GmbH, Theater Oberhausen, WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH.



# WOHLFÜHLWOHNUNGEN ZU VERMIETEN



Errichtung des Gebäudes nach Niedrigenergiestandard KfW 55  
 Wohnungsgrößen von ca. 48 m<sup>2</sup> bis ca. 76 m<sup>2</sup> zu vermieten  
 Aufzug im Haus  
 Alle Wohnungen mit Balkon oder Loggia  
 Fertigstellung April 2022



Hermann-Albertz-Straße 62/Goebenstraße 119



Die Balkone sind durch flexible Glaselemente auch als Wintergärten nutzbar, einmalig in Oberhausen



**Vereinbaren Sie Ihren unverbindlichen Beratungstermin bei uns.**

PLASSMEIER GmbH | Zum Steigerhaus 8 | 46117 Oberhausen  
 Telefon 0208 6359850 | [info@plassmeier-bau.de](mailto:info@plassmeier-bau.de) | [www.plassmeier-bau.de](http://www.plassmeier-bau.de)

# EVO-WALLBOX ANGEBOT.

## IHR WEG ZUR ELEKTROMOBILITÄT

### Wallbox, Installation und Ladestrom aus einer Hand

- ▶ passende Wallboxen für Ihren Bedarf
- ▶ Analyse Ihrer Vor-Ort-Situation mit dem Pre-Check
- ▶ Förderung mit 900 Euro im Rahmen des KfW-Förderprogramms 440 möglich

#### Klingt interessant?

Jetzt Ihr persönliches Angebot anfordern unter:  
[www.evo-energie.de/wallbox-paket](http://www.evo-energie.de/wallbox-paket)



Ihr Kundenberater  
Elektromobilität  
**Marco Bielarz**  
freut sich auf Sie!

#### evo-Wallbox Basis

- ▶ Schnellladung mit 11 kW
- ▶ 678 Euro

#### evo-Wallbox Komfort

- ▶ Smart mit App
- ▶ bis 22 kW
- ▶ 1.099 Euro